Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

535 (17.11.1906) Mittagausgabe 2. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Mittagausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10.

Badische Presse.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.
Auflage: 33000 Expl.

Nr. 535. 2. Blatt. Karlsruhe, Samstag den 17. November 1906. Telephon-Nr. 86. 22. Jahrgang.

Die Grundzüge des Gesetzentwurfs über die gewerblichen Berufsvereine.

I.

Der dem Reichstag zugegangene Gesetzentwurf über die gewerblichen Berufsvereine erfordert zu seiner allseitigen Würdigung ein eingehendes Studium, das außer auf den verhältnismäßig umfangreichen Gesetzestext und die allgemeine Begründung auch auf die beigefügten Erläuterungen und den Anhang sich erstrecken müßte. Um einen allgemeinen Ueberblick über den Gesetzentwurf zu geben, werden nachstehend aus der „Begründung“ die wichtigsten Ausführungen hervorgehoben.

Die Voraussetzungen, unter denen nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs ein Verein die „Rechtsfähigkeit“, d. h. die Rechte einer juristischen Person erlangen kann, sind verschieden, je nachdem der Verein einen sogenannten idealen Zweck verfolgt oder nicht. Den Begriff des „idealen“ Zweckes bestimmt das Bürgerliche Gesetzbuch nur negativ durch das Merkmal, daß er „nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet ist“. Für Vereine mit dem Zwecke eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs gilt, soweit nicht für einzelne Gruppen von wirtschaftlichen Verbänden die Regelung der Landesgesetzgebung vorbehalten oder durch besondere reichsgesetzliche Vorschriften erfolgt ist, das Konzessionssystem, demzufolge die Rechtsfähigkeit durch staatliche Verleihung erworben wird. Was die Verfassung solcher Vereine betrifft, so bleiben die betreffenden Vorschriften der Landesgesetze unberührt. Demgegenüber ist den Vereinen mit idealen Tendenzen im Bürgerlichen Gesetzbuche durch Annahme des Systems der sogenannten Normativbestimmungen einheitlich ein gesetzlich gesicherter Weg zur Erlangung der Rechtsfähigkeit verschafft worden. Diese Vereine erwerben die Rechtsfähigkeit durch Erfüllung gewisser, durch Gesetz allgemein festgelegter Erfordernisse und in Verbindung damit durch Eintragung in das vom Amtsgerichte geführte Vereinsregister. Diese Regel erfährt indessen eine Einschränkung für diejenigen Vereine, die nach dem öffentlichen Vereinsrecht unerlaubt sind oder verboten werden können oder die einen politischen, sozialpolitischen oder religiösen Zweck verfolgen. Gegenüber Vereinen dieser Art ist der Verwaltungsbehörde ein ausschlaggebender Einfluß auf den Erwerb der Rechtsfähigkeit gewahrt geblieben; sie ist in der Lage, **durch Erhebung des Einspruchs gegen die Eintragung in das Vereinsregister** die Erlangung der juristischen Persönlichkeit seitens des Vereins zu verhindern. Zur Begründung des Einspruchs reicht die Tatsache hin, daß der Verein zu der oben bezeichneten Gruppe gehört.

Da die Rechtssicherheit und der Rechtsverkehr der nicht eingetragenen Berufsvereine unter dem geltenden Rechte in wesentlichen Beziehungen beträchtlich erschwert ist, so ist es erklärlich, daß sie auf die Erlangung einer günstigeren Rechtsstellung großen Wert legen. Zwar ist zu beachten, daß die Berufsvereine nicht durchweg und von vornherein schon als solche jener Vorschrift über das Einspruchsrecht der Verwaltungsbehörden unterstehen. Ihr unmittelbarer Zweck ist auf die Wahrung und Förderung der materiellen und geistigen Berufsinteressen ihrer Mitglieder gerichtet. Insoweit verfolgen die Berufsvereine zwar soziale, nicht aber sozialpolitische oder sonst politische Zwecke und sind dieserhalb dem Einspruchsrechte nicht unterworfen. Aber es läßt sich nicht verkennen, daß unter den gegenwärtigen Verhältnissen gerade diese Vereine, wenn anders sie den beruflichen Interessen ihrer Mitglieder eine tatkräftige und erfolgverheißende Unterstützung und Förderung angedeihen lassen wollen, es nur sehr schwer werden vermeiden können, wenigstens ab und zu bei ihrer Tätigkeit auch das sozialpolitische Gebiet zu berühren. Infolgedessen werden zahlreiche Berufsvereine, vor allem die bestehenden Gewerkvereine und Gewerkschaften, wenn sie ihren Bedürfnissen entsprechend gewisse sozialpolitische Zwecke in die Vorschriften ihrer Satzungen einbeziehen, sich damit der Geltendmachung des Einspruchsrechts aussetzen müssen. Daher ist bei den Berufsvereinen mit sozialpolitischen Zwecken eine Abneigung vorhanden, in das Vereinsregister sich eintragen zu lassen, während die Verwaltungsbehörde im allgemeinen nicht darauf verzichten kann, ihr Einspruchsrecht geltend zu machen, sofern nicht gewisse Kautelen in Bezug auf die Zwecke und die Zusammensetzung der Vereine geboten werden. Auf beiden Seiten aber wird nicht mit Unrecht als ein Uebelstand der Mangel an Bestimmungen empfunden, die Art und Maß dieser Kautelen gleichmäßig regeln und damit jede Willkür oder den Vorwurf einer solchen ausschließen. Der an sich wünschenswerteste Zustand wäre es freilich, wenn sich eine solche Regelung finden ließe, die ausnahmslos auf die Vereine jeder Art angewendet werden könnte. Dem steht aber die Vielgestaltigkeit des Vereinswesens hindernd entgegen. Dagegen ist die Regelung in gewissem Umfange durchführbar für die Berufsvereine, weil deren Mitgliederkreis der Natur der Sache nach eine klar erkennbare Sonderung zuläßt, und weil deren im großen und ganzen gleichen oder ähnlichen Zwecken sich in ihren Berührungspunkten mit dem Gebiete der Politik und Sozialpolitik genauer abgrenzen lassen.

In den bisherigen Erörterungen ist wiederholt die Forderung aufgestellt worden, daß eine Reform nicht bei den **Berufsvereinen der Gewerbetreibenden und gewerblichen Arbeiter** stehen bleiben dürfe. Jedoch lehrt die Erfahrung, daß das Bedürfnis nach einer näheren Regelung der Rechtsverhältnisse der Berufsvereine bei den gewerblichen Unternehmern und Arbeitern in ungleich stärkerem Maße zutage tritt als bei den anderen Erwerbsständen, namentlich bei der erwerbstätigen landwirtschaftlichen Bevölkerung. Ein tatsächliches Bedürfnis liegt nicht vor, das Vereinsrecht für alle Berufsstände gleichmäßig auszugestalten. Auch fehlt es an den rechtlichen Voraussetzungen für eine gleichartige Behandlung. Das gilt besonders von dem Koalitions- und Streikrecht. Die historischen wie die inneren Gründe für die hier bestehenden Sonderbestimmungen können nicht ohne weiteres außer acht gelassen werden, vielmehr spricht hier auch die Rücksicht auf das Gemeinwohl mit. Im Gebiet der Landwirtschaft, beispielsweise zur Zeit der Ernte, ferner im Betriebe der großen Lebensadern des Verkehrs, der Eisenbahnen, würden umfassende Lohnkämpfe einen weitaus gefährlicheren Charakter annehmen als auf dem gewerblichen Gebiete: Massenausstände könnten da unter Umständen nicht nur für die unmittelbar Betroffenen, sondern für Staat und Reich geradezu vernichtend wirken. Das etwaige persönliche Interesse der Nächstbeteiligten muß sich hier dem zwingenden Interesse der Allgemeinheit als dem höheren unterordnen. Aus alledem ergibt sich die Notwendigkeit, eine neue Regelung auf die Berufsvereine von Gewerbetreibenden und gewerblichen Arbeitern zu beschränken.

Der Zusammenschluß zu rechtsfähigen Berufsvereinen soll, wie bereits angedeutet, in der Hauptsache dadurch erleichtert werden, daß das **Einspruchsrecht der Behörde eingeschränkt wird.** Es ist zu prüfen, ob hiermit allen berechtigten Wünschen genügt ist und unter welchen Voraussetzungen der Staat ohne Schädigung seiner Interessen in die Einengung des ihm im Bürgerlichen Gesetzbuch vorbehaltenen Rechtes willigen kann. Man hat darauf hingewiesen, daß die Rechtsfähigkeit auch gewisse Uebelstände zur Folge habe. Der Einwand richtet sich namentlich gegen die Vorschrift § 31 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, wonach **der Verein für den Schaden verantwortlich** ist, den der Vorstand, ein Mitglied des Vorstandes oder ein anderer verfassungsmäßig berufener Vertreter durch eine zum Schadensersatz verpflichtende Handlung einem Dritten zufügt. Diese Vorschrift ist aber die notwendige Folge der beiden Rechtsgrundsätze, daß der Vorstand die rechtliche Stellung eines Vertreters des Vereins hat, diesen also durch seine Handlungen so berechtigt wie verpflichtet, und sodann, daß jede juristische Person, indem sie die Rechte der natürlichen Person erhält, damit zugleich deren Pflichten übernehmen muß. Es ist ganz ausgeschlossen, daß der Staat einer privatrechtlichen Personenmehrheit und ihrer Vertretung das Recht einräumen kann, Dritten ohne Ersatzpflicht einen Schaden zuzufügen, dessen Zufügung einzelne Personen ersatzpflichtig machen würde. Den Berufsvereinen soll die Rechtsfähigkeit, nicht aber eine auf Kosten Dritter privilegierte Rechtsfähigkeit gegeben werden, und wenn von ihnen erwartet wird, daß sie die gesetzlichen Schranken einhalten, die jedermann gezogen sind, so liegt darin gewiß nicht eine unbillige Einschränkung ihrer Bewegungsfreiheit. Muß hieran unbedingt festgehalten werden, so führen die nämlichen Erwägungen der allgemeinen Billigkeit zugleich zu dem Schlusse, daß der von anderer Seite erhobenen Forderung ebenfalls nicht entsprochen werden darf, den Berufsvereinen im Hinblick auf einen möglichen Mißbrauch ihrer wirtschaftlichen Machtstellung eine **erweiterte Schadensersatzpflicht aufzuerlegen:** der rechtsfähige Berufsverein soll nicht weniger, aber auch nicht mehr haften als jede andere juristische oder physische Person.

Ein anderes Bedenken betrifft die Vorschriften des B. G. (§§ 72, 79), denen zufolge dem Amtsgericht auf Verlangen jederzeit ein **Verzeichnis der Vereinsmitglieder** eingereicht werden muß, dessen Einsicht jedermann gestattet ist. Diese Bestimmung ergibt sich nicht ohne weiteres und als notwendige Folge aus dem inneren Wesen der juristischen Person, sondern stellt sich lediglich als eine Ordnungsvorschrift dar; es steht daher nichts entgegen, daß sie insoweit beseitigt wird, als

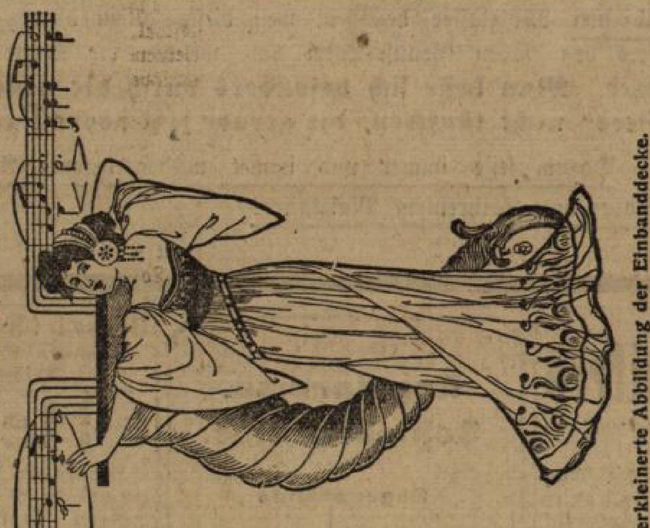
Weihnachts-Prämie.

Das Prachtwerk

„Aus dem Füllhorn der edlen deutschen Musica“,

dessen erster Band mit so ungeteiltem Beifall aufgenommen worden ist, wurde durch Herausgabe weiterer Bände in jeder Rubrik auf das Vollkommenste ergänzt, so daß **durch uns** jeder Interessent **auf die denkbar bequemste und billigste Weise** in den Besitz eines musikalischen Sammelwerkes gelangen kann, welches **einzig in seiner Art** dasteht!

Den Inhalt des vorliegenden **II. Bandes** geben wir nachstehend wiederum nur summarisch, nach Rubriken, bekannt und bemerken dazu, daß der Gesamtwert der Piecen diesmal sogar **Mk. 100.— übersteigt,** da andere „freie“ **Werke gänzlich ausgeschieden wurden.** — An die Stelle der Rubrik „Zither Musik“ ist ein großes 18seitiges **„Opernpotpourri“** getreten, welches eine ganz neue ebenso eigenartige wie praktische Bearbeitung aufweist! —



Inhalts-Verzeichnis des zweiten Bandes.

I. **Ein Sträußchen Opernmelodien.** (In Form eines Potpourris über die schönsten und beliebtesten Motive aus: Carmen, Zauberflöte, Der Waffenschmied, Freischütz, Weisse Dame, Der Prophet. Seite 5—22.)
II. **Im trauten Familienkreise.** (Salonstücke zc. für Pianoforte zu zwei Händen.) Seite 23—106.
III. **Für die fröhliche Jugend.** (Kleine Vorspielstücke für Pianoforte zu 2 oder 4 Händen in ganz leichter Spielart.) Seite 107—123.
IV. **Der Hausball** (Sämtliche Rundtänze der beliebtesten modernen Komponisten, für Pianoforte zu zwei Händen.) — Seite 124—172.
V. **Märsche.** (Die populärsten neuen zu 2 und 4 Händen.) Seite 173—202.
VI. **Transkriptionen zc.** (Violine und Klavier 1. bis 3. Lage.) Seite 203—221.
VII. **Aus dem deutschen Liederborn.** (Ein- u. zweistimmige Lieder in hoher, mittlerer und tiefer Stimmlage.) Seite 222—262.
VIII. **Geistliche Gesänge und Choräle.** Seite 263—273.
IX. **Zum frohen Feste.** (Weihnachten — Neujahr — Geburtstag — Hochzeit. — Seite 274—321.)
X. **Humoristica.** (Couplets, Walzenlieder zc.) Seite 322—337.
XI. **Vaterlands-, Volks- und Studentenlieder.** Seite 338—355.

Verkleinerte Abbildung der Einbanddecke.

Am Schlusse des Werkes sind die Singstimmen der wichtigsten Lieder, die Texte der Vortragsstücke, sowie sämtliche Violinstimmen lose in fester Mappe zum Herausnehmen angefügt.

Die Mappe des zweiten Bandes ist auch für die Aufnahme der Stimmen des ersten sowie des folgenden dritten Bandes eingerichtet!

Trotz dieser vielen Vorzüge beträgt der Preis für den in gleicher Weise hochelegant ausgestatteten **zweiten Band wiederum gebunden nur Mk. 3.—.**

Die Bände in fünf verschiedenen Farben: **Rot, blau, gelb, hell- und dunkelgrün** sind zu besichtigen und zu haben in der **Expedition der „Badischen Presse“.**

Bestellungen nach auswärts gegen Einsendung von Mk. 3.— und 70 Pfg. für Porto und Verpackung, oder gegen Nachnahme von weiteren 25 Pfg.

Brillen u. Zwicker in allen Preislagen.

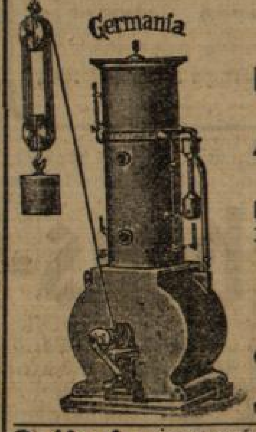
Wilh. Eckert, Uhrmacher,
Karlsruhe,
Marienstr. 20, neben dem Apollotheater.
Taschenuhren, Regulateuruhren, Wand- und Weckeruhren mit und ohne Schlagwerk.
Trauringe in 8- u. 14-kar. Gold gestempelt, v. **13—30** Mk. das Paar, je nach Gewicht.
Uhrketten, Armbänder, Ohrringe, Broschen, Kragen- und Manschettenknöpfe, Ringe in Gold und Silber. 6372.48.29
Reparaturen an Uhren, Spieldosen, Brillen u. Goldwaren billigst u. gewissenhaft.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Pianino
billig zu verkaufen bei 9164a
A. Herrmann, Weinbergbes., **Steinbach,** Kr. Baden. 8.6

Gänselebern
werden fortwährend angekauft
Erbprinzenstr 21, II. 13469*

Patent-Anwalts-Bureau
C. KLEYER ● KARLSRUHE
Tel: 1303. Kriegstr. 77. (BADEN)
13454

Privat-Frauenarbeitsschule,
gegründet 1882.
Zuschneidekurs.
Mit 1. und 15. jeden Monats beginnt der Kurs im **theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden** u. **Anfertigen der Damen- und Kindergarderobe** (auch Reform). Kurse für Frauen nach Uebereinkommen. Näh. d. Prospekte. 243*
Pauline Frantz,
Karlsruhe,
Douglasstraße 26, 2. Stock,
vis-a-vis dem Postgebäude.



„Germania-Licht“
Bestes u. billigstes Licht der Neuzeit
für Hotels, Villen, Fabrik-Etablissements etc.
Absolut gefahrlos! Keine Konzession!
Keine Reparatur!
Flammenzahl der Apparate: 10—250. Mit 40 Kerzen 1¼ Pfg., mit 60 Kerzen ca. 2 Pfg. pro Stunde.
Emil Geigle,
Karlsruhe, Durlacherstrasse 31.
—— **Goldene Medaillen.** ——
Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung Durlach 1904.
Ausgestellt 15929*
Gewerbe- und Industrie-Ausstellung Bühl 1905.

Möbelfabrik u. Lager
von
Pottiez & Schroff,
Werderstraße 57,
empfiehlt sein groses Lager in allen Sorten **Kasten- u. Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern zc.**
In Folge eigener Fabrikation und großer, vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.
Komplette Aussteuern in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung
Ansicht gerne gestattet.
Teilzahlung nach Uebereinkunft
Aufarbeiten von **Polstermöbel** bei billigster Berechnung. 854*

Friseuse nimmt noch einige Kundinnen außer dem Hause an. **Klara Schäfer,** Douglasstraße 24, 5. Stock. B37545.2.2

Damen find. freundl. diskr. Aufnahme bei Frau **Breuner Hebamme, Straßburg, Neudorf,** Spitalstr. 2a. 8346a.10.7

Wer Geld jed. Höhe zu jed. Zweck zu 4, 5, 6 % sofort sucht, schreibe an **K. Wittenberg, Berlin O.,** Rigaerstr. 30. 9114a.4.3

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

eine billige Rücksichtnahme auf die besonderen Verhältnisse der Berufsvereine es wünschenswert und angängig erscheinen läßt.

Die erleichterte Erlangung der Rechtsfähigkeit ist an **Kautelen** zu knüpfen, für die folgende **allgemeine Gesichtspunkte** maßgebend gewesen sind:

„Es muß davon ausgegangen werden, daß die Berufsvereine Personenvereinigungen sind, die trotz ihrer unleugbaren Bedeutung für die Oeffentlichkeit, für das gesamte Wirtschaftsleben und damit auch für das Staatswesen dennoch ihrer inneren Natur nach, so lange sie sich innerhalb ihres eigentlichen Wirkungskreises bewegen, einen privatrechtlichen Charakter tragen. Dementsprechend muß diesen Vereinen insoweit die Freiheit in der Gestaltung ihrer inneren, namentlich ihrer Vermögensangelegenheiten gewahrt bleiben. Nur für das eine muß gesorgt werden, daß der Verein diese seine Freiheit und seine wirtschaftliche Uebermacht nicht gegen seine einzelnen Mitglieder mißbraucht; in ihrem eigenen und im öffentlichen Interesse sind diese davor zu schützen, daß sie zu willenlosen Werkzeugen in der Hand des Vorstandes oder der jeweiligen Mehrheit herabgedrückt und daß sie in irgend einer Weise wider ihren Willen zum Verbleiben im Vereine gezwungen werden können. Die Rechte der einzelnen Mitglieder gegenüber dem Vereine regelt die Satzung. Deren Bestimmungen unterstellen die Mitglieder sich ja freiwillig. Das Recht der Prüfung aber, ob diesen Bestimmungen gemäß verfahren wird, muß den Mitgliedern gesichert werden; jedes derselben ist daher in die Lage zu setzen, sich stets ungehinderten Einblick in die Verwaltungsmaßnahmen der Vereinsorgane und in den Stand und die Verwendung des Vereinsvermögens zu verschaffen, und sich sowie zugleich die übrigen Mitglieder gegen gesetz- und satzungswidrige Beschlüsse oder Maßnahmen der Vereinsorgane zu verwahren. Wird den Mitgliedern dieses Recht gesetzlich gewährleistet, so kann es ihnen selbst überlassen bleiben, ob sie im gegebenen Falle davon Gebrauch machen wollen oder nicht. Die Staatsgewalt hat im übrigen an den Verwaltungsmaßnahmen des Berufsvereins ein Interesse nur dahin, daß der Verein in seinem Verhalten und in seinen Beschlüssen die Grenzen einhält, in denen seine Zulassung als rechtsfähiger Verein erfolgt ist, und daß er auch nicht anderweit das Gemeinwohl gefährdet. Es ist deshalb die Möglichkeit der Kontrolle und des etwaigen Einschreitens auf ein entsprechendes Maß zu beschränken und gesetzlich festzulegen. Nur an die im Gesetze selbst aufgestellten Normativbestimmungen ist der Verein gebunden. Hält er diese ein, so ist er von allen sonstigen Maßnahmen staatlicher Behörden unabhängig, er unterliegt deren Aufsicht insbesondere nicht hinsichtlich der Zweckmäßigkeit oder Unzweckmäßigkeit seiner Beschlüsse und Handlungen und ist für diese an keinerlei Genehmigung gebunden. Auch innerhalb der hiernach sich ergebenden Grenzen soll die Kontrolle keinen polizeilichen, sondern nach Möglichkeit einen öffentlichen Charakter tragen. Bei der Beurteilung der erforderlichen Kautelen darf im übrigen nicht außer acht gelassen werden, daß sie nebst allen anderen Bestimmungen des Entwurfs nur auf diejenigen Berufsvereine Anwendung finden sollen, die sich der Neuregelung freiwillig unterstellen."

(Schluß folgt.)

Konkurse in Baden.

Heidelberg. Vermögen des Schuhmachermeisters **Peter Becker V** in Kirchheim. Konkursverwalter Herr J. C. Winter hier. Konkursforderungen sind bis zum 28. November 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Montag den 10. Dezember 1906, vormittags 10 Uhr.

Eberbach. Vermögen des Bierbrauers **Karl Schneider** in Eberbach. Konkursverwalter: Kaufmann Karl Philipp Krauth in Eberbach. Konkursforderungen sind bis zum 30. November 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Mittwoch den 19. Dezember 1906, vormittags 11 Uhr.

Wiesloch. Vermögen des Schuhwarenhändlers Jakob **Pabst** in Wiesloch. Konkursverwalter Kaminfegermeister Stang hier. Konkursforderungen sind bis zum 27. November 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Mittwoch den 5. Dezember 1906, vormittags 9 Uhr.

Baden. Vermögen des Kaufmanns August Karl **Schweigert** in Baden. Konkursverwalter Kaufmann Wilhelm Schindler in Baden. Konkursforderungen sind bis zum 20. Dezember 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Montag den 7. Januar 1907, vormittags ½10 Uhr.

Ueberlingen. Vermögen des Landwirts Karl **Nitsche** in Stetten. Konkursverwalter Rechtsagent Johann Nist in Ueberlingen. Konkursforderungen sind bis zum 3. Dezember 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Montag den 10. Dezember 1906, vormittags 10 Uhr.

Säckingen. Nachlaß des Landwirts Joseph **Streule** in Rollingen. Konkursverwalter W. Baldinger in Säckingen. Konkursforderungen sind bis zum 26. November 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Mittwoch den 5. Dezember 1906, vormittags 11 Uhr.

Erledigte Stellen für Militäranwärter.

Grenzaufseher auf unbestimmte Zeit. Großh. Zolldirektion. Bewerber müssen körperliche Rüstigkeit auf Grund eines Gutachtens eines Staatsarztes nachweisen und dürfen nicht über 36 Jahre alt sein. Probezeit 1 Jahr. Anstellung in den ersten Jahren auf Kündigung, später auf Lebenszeit. Anfangsgehalt 1100—1200 ℳ. Die Bewerbungen sind bei der Großh. Zolldirektion in Karlsruhe einzureichen.

Privatlageraufseher auf unbestimmte Zeit. Großh. Zolldirektion Karlsruhe. Anstellung mit 1100 ℳ, bis 1200 ℳ. Probezeit 1 Jahr.

Straßenwärter, Strecke Nr. 25, Landstraße Nr. 65, auf sofort nach Stockach, Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Konstanz. Probezeit für Militäranwärter 1 Jahr, für andere Bewerber 5 Jahre. Anstellung auf Kündigung mit 516 ℳ, Nebennutzen 60 ℳ, Hilfsarbeitergeld 85 ℳ. Es ist Aussicht auf Verleihung der Beamteneigenschaft.

Ein Wink für alle Karlsruher Hausfrauen!

Wollen Sie immer den besten und wohlschmeckendsten Malzkaffee trinken, dann prägen Sie sich ja das **äußere Bild** das echten „Kathreiner" fest ein — und es wird niemanden gelingen, Ihnen statt des gehaltreichen, würzig und kaffeeähnlich schmeckenden Kathreiners Malzkaffee eine billige geringere Sorte zu bieten.

Sie sehen hier ein Paket des echten Kathreiners Malzkaffee!

Die Kennzeichen des echten „Kathreiner", die man sich merken muß, sind:

1. **Geschlossenes Paket.**
2. **Bild u. Namen des Pfarrers Kneipp** } als Schutzmarke.
3. **Namenszug des Pfarrers Kneipp** }
4. **Die Firma „Kathreiners Malzkaffee-Fabriken".**

Also halten Sie ja die Augen offen beim Einkaufe. Es kommt für Sie und Ihre Familie alles darauf an, daß Sie den echten Kathreiner Malzkaffee beziehen, weil dieser allein unter allen Malzkaffees den hohen Genuß-Wert hat, welchen die Aerzte so an ihm schätzen. **Man lasse sich besonders durch die neuen „Malzkaffees" nicht täuschen, die gerade jetzt überall auftauchen!**

Darum sei's immer und immer wieder betont: Achtung beim Einkaufe von Kathreiners Malzkaffee! 9121a

Gebrauchen Sie Möbel?

Ganze Aussteuern, sowie einzelne Möbel liefert ein **großes Möbelgeschäft**

ohne Aufschlag des reellen Preises,

auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit.

Kein Abzahlungsgeschäft!

nur als Entgegenkommen dem tit. Publikum gegenüber!

Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 16462 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse" einreichen u. werden solche **baldmöglichst** erledigt. 3.3

Tücht. Schneiderin empfiehlt sich. **Lina Krakt, Waldhornstraße 44.** B37691.2.2

Beteiligung.

Für ein großes, sehr gut gehendes Geschäft der Baubranche mit großem Umsatz wird möglichst bald ein stiller od. kaufm. tätiger Teilhaber gesucht mit etwa 30—40 000 Mk. Offerten unt. B37614 an die Expedition der „Badischen Presse" erbeten. 3.2

Es werden ca. 3000 Mk. gegen gute Sicherheit von pünktlichem Zinszahler **aufzunehmen gesucht.** Offerten unter Nr. 9281a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.3

Geld gibt reellen Leuten auf Ratenrückzahlg. auch ohne Bürgen. **Kubernuss, Berlin 6,** Steinmetzstr. 50. Rückp. 9045a.6.5

Zu kaufen gesucht.

1 bis 2 gebrauchte

fahrbare Lokomobilen,

12—15 HP., modernster Konstruktion und in bestem Zustande, evtl. noch im Betrieb zu besichtigen, per sofort gegen bar **zu kaufen gesucht.** Offert. unter Nr. 9321a an die Expedition der Bad. Presse". 2.2

Guterh. Badeeinrichtung, Wanne und Ofen **zu kaufen gesucht.** 2.2

Offerten mit Preisangabe unter B37730 an die Exped. „Bad. Presse".

Falzziegel

gebrauchte, größ. Posten zu **kaufen gesucht.** 3.2

Offerten unter Nr. 16578 befördert die Exped. der „Bad. Presse".

Zu verkaufen

Kolonialwaren-Geschäft,

größeres, in bester Lage einer süddeutschen Residenz, mit ca. 100 000 M. Umsatz, der leicht auf das 3—4fache gebracht werden kann, ist mit Haus zu **verkaufen,** ev. **zu verpachten.** Zur Uebernahme mit Haus sind ca. 20 000 M., ohne Haus 10 000 M. erforderlich. Die Wohnungen im Haus sind gut vermietet und kann noch mehr Miete erzielt werden, so daß Käufer mit großer Wohnung und großen Geschäftsräumen beinahe frei sitzt. Uebernahme sofort oder später. 5.3

Näheres unter Nr. 16438 durch die Expedition der „Bad. Presse".

Gasthaus-Verkauf.

Wegen Familienverhältnisse ist eine gute Wirtschaft mit Fremden- und Touristenverkehr, einzige am Ort, nebst sämtlichem Inventar, nachweisbar gut, unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Tüchtige Leute finden eine gute Existenz.

Nähere Auskunft erteilt gegen 10-Pfg.-Marke **Konrad Reith,** Vermittlungsbureau in **Bühl** (Baden). 9373a

Bäckerei-Verkauf.

In einem großen Orte, A. Bühl, ist eine gutgehende **Brot- u. Feinbäckerei** preiswürdig, unter günstiger Anzahlung **zu verkaufen.**

Nähere Auskunft erteilt **Konrad Reith, Vermittlungsbureau in Bühl** (Baden). 9374a

Günstige Gelegenheit!

Im Zentrum einer größeren Stadt Badens ist wegen Todesfall ein **Kleineisen-, Haushaltungs- und Kolonialwarengeschäft** mit od. ohne Haus **zu verkaufen;** dasselbe bietet einem tüchtig. Geschäftsmann sichere Existenz. Offert. unt. Nr. 9279a an die Exped. der „Bad. Presse".

Existenz für Bäcker!

In neuem, rapid anwachsendem Stadtteil von Offenburg ist ein neues, sehr schönes, solid gebautes **Haus mit Laden** unter den günstigst. Bedingungen zu **verkaufen.** Dasselbe eignet sich ganz besonders zur Brot- u. Feinbäckerei u. findet tücht. Fachm. sich. Existenz. Selbstkäufer bel. Offert. unter Nr. 9306a an die Exped. der „Bad. Presse" einzusend.

Gelegenheitskauf!

Vorzügliche, tropenfest gebaute

Pianinos

mit prachtvollem Ton, welche wir vor dem Klaviermacherstreik noch zu den alten Preisen erworben haben, empfehlen wir aufs angelegentlichste.

Etwas besseres kann zu den von uns dafür angesetzten Ausnahmspreisen **von keiner Seite** geboten werden. 16443.5.2

Hack & Co.,
Schloßplatz 14,
Ecke Karl-Friedrichstraße.

Ein fast neues, elegantes **Herren-Fahrrad,** Straßenrenner, mit Freilauf, billig **zu verkaufen.** B37819 **Lammstraße 5,** 3. Stock.

Ofen,

irisches System, neu, feine Ausführung für billigen Preis **zu verkaufen.** **Gebr. Vischer, Gerwigstr. 29,** Ofenarmaturen. B37820

Ein **Ueberzieher** ist billig zu **verkaufen.** B37845 **Karlstraße 41,** 3. Stock.

2 kompl. **Betten, 2 Tische,** 2türig. **Kleiderschrank** billig zu verkaufen. B37827 **Durlacherstr. 37,** 2. St.

Ein schwarzer **Ueberzieher** billig zu **verkaufen.** B33848 **Douglasstr. 9,** 3. St., rechts.

Spezerei-Regal m. Schubl. und Ladentheke **sofort billig** zu verkauf. **Kronenstr. 32,** Hinterh. 16521.3.3

Kinderliegwagen, gut erhalten, u. ein klein. **Firmaschild** sind billig zu verkaufen. B37649 **Luisenstr. 44,** Hths. 2. St. l.

Divan,

neue Kameltaschendivan mit Roßhaar **45, 50, 55, 60, 65** u. **70 Mk.,** schöne Stoffdivan **35 Mk. Große Auswahl,** gute, sol., selbstangefert. Arbeit **unter Garantie nur im Spezialgeschäft f. Polstermöbel.** Auswärts Liefer. franko. **Rud. Köhler,** Tapezier, **Schützenstr. 56,** Magaz. i. Hof B37431.3.4

Bekanntmachung.

Die Inhaber der im Monat **April 1906** unter **Nr. 6736** bis mit **Nr. 9233** ausgestellten bezw. erneuerten Pfandscheine werden hiermit aufgefordert, ihre **Pfänder** bis längstens **5. Dezember 1906** auszulösen oder die Scheine bis zu diesem Zeitpunkt erneuern zu lassen, widrigenfalls die Pfänder zur Versteigerung gebracht werden. 16703.2.1

Karlsruhe, 16. November 1906.

Städt. Pfandleihkasse.

Vergebung von Unterhaltungsarbeiten und Lieferungen. 2.1

Die beim städtischen Tiefbauamt im Jahre 1907 erforderlich werdenden Unterhaltungsarbeiten und Lieferungen als:

1. **Schmied- u. Wagnerarbeiten,**
2. Maurerarbeiten,
3. Zimmerarbeiten,
4. Pflästererarbeiten,
5. **Arbeiten und Lieferungen für Seiler,**
6. **Lieferung von Eisenwaren,**
7. „ „ Sand,
8. „ „ Rheinkies,
9. „ „ Zement,
10. „ „ Oelen, Fetten 2c.
11. „ „ Piassavabesen **und Kehrmaschinenwalzen**

sollen vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Freitag den 23. November 1906, vormittags 9 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufliegen und Angebotsformulare abgegeben werden. 16701

Karlsruhe, den 16. Nov. 1906.

Städtisches Tiefbauamt.

Großer Krautständer u. 1 Mehlkasten **zu verkaufen,** ebenso **6 Vorfenster.** B37723 Bahnhofstr. 50, part.

Die Stelle eines

Tiefbautechnikers

ist bei uns auf 1. Januar 1907 zu besetzen.

Bewerbungen bitten wir bis längstens **1. Dezember d. Js.** unter Angabe der persönlichen Verhältnisse des Bildungsgangs, der bisherigen Tätigkeit und des Gehaltsanspruchs einzureichen. 9465a.2.1

Offenburg, den 15. Novbr. 1906.

Der Stadtrat.
Hermann.
Miltner.

Möbel Möbel

Ein **erstes Möbelgeschäft** in **Karlsruhe** liefert **einzelne Möbel** und **ganze Aussteuer**

auf Teilzahlung

ohne Preisaufschlag, auch **ohne** jede **Anzahlung,** auch monatlich und ¼ jährlich Raten. Strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Offerten unter Nr. 16671 an die Expedition der „Badischen Presse". 3.1

Wäsche

zum Waschen u. Bügeln wird angenommen und pünktlich besorgt. **Waldhornstr. 17,** Hth. II. B37011.1.3

Kegelpreise. Schiesspreise.

Gegenstände mit **Sport und Jagd.**

Verlosungsartikel.

Geschenke **jeder Art für Vereine.**

Karlsruher Ansichts-Artikel.

L. Wohlschlegel
Kaiserstrasse 173
Papierhandlung
Luxuswaren Lederwaren
Haushaltartikel
Glaswaren Holzwaren.
Grosse Auswahl.
Billige Preise. 10641

Nach jedem Bild fertige 1 photogr. Vergrößerung in Brustbild 94619a

Lebens-

größe 45/55 cm für **3** Mark, Porto, Verp. 50 Pf. Aehnlichkeit, Haltbarkeit **garant.** Bild unbesch. zurück. Lieferzeit 8 Tage. Viele Dankschreiben. **Franz Fischer, Kunstmaler, Berlin S O.,** Michaelkirchstr. 39c.

Bureau für Ehevermittlung **Johann Petri, Karlsruhe, Wilhelmstraße 15.** 8867*

Heirat.

Witwer, 51 Jahre alt, evang., mit erwachsenen Kindern, Besitzer einer größeren Fabrik, edler Charakter, möchte sich mit älterem Fräulein oder kinderloser Witwe nicht unter 40 Jahren, mit gleichem Charakter und Verhältnissen, wieder verheiraten. Nur solche, welche auf ein friedliches Heim reflektieren, wollen ihre Offerte unter Angabe näherer Verhältnisse nebst Photographie unt. Nr. B37471 an die Exped. der „Bad. Presse" richten. 2.2

Tüchtiger sol. Kaufmann, 26 Jahre alt, welcher sein Vermögen ohne Selbstschuld verloren hat, sucht, um sich emporzuarbeiten, pass. Partie, **sich zu verheiraten,** mögl. in Manufakturwarengeschäft. Junge Witwe nicht ausgeschlossen. Adresse unter **A. D. 50 Lahr hauptpostlagernd.**

Nur **streng** reelle Anträge werden angenommen. 9450a.3.1

Heirat! Meine Eltern, die Großindustriellen u. Gutsbesitzer waren, sind vor 3 Jahren gestorben. Nachdem die Großjährigkeit erreichte, verf. üb. mein Verm. unbeschr. Bin Christin, bes. 400 Joch gr. Gut u. 170 000 Mk. Barmitg. Wünsche mich an einen Offiz., Gutsbes., Beamt., Kfm., od. Großindustriellen zu verehel. Anträge, nur mit voll. Adr., u. „Grossjährig" nach Innsbruck (Tirol) postlag. erbeten. Diskretion Ehrensache. 9466a

Heirat! Junge, hübsche Ww., 40 000 M. Vermög. w. Heirat. m. charakterv. Herrn. Verm. nicht Beding. Anonym zwecklos. Off. „**Perle**", **Berlin 7.** 8992a.10.6

PODSZUS u. **Frau, Berlin** U. d. Linden 41 vermittl. reiche Heirat. vorschußlos. 6475

Heirat mit größ. Auswahl, reell und verschwiegen, vermittelt **Michael Eberle, Kempten,** Allgäu.

Ecke Kreuzstr. u. Zirkel — Ecke Kreuzstr. u. Zirkel

Besichtigung ohne Kaufzwang gestattet.

Heute

Samstag den 17. November, abends 6 Uhr:

Eröffnung

meines neuen modernen Geschäftslokals

Ecke Kreuzstr. u. Zirkel.

Mache das titl. Publikum auf mein grosses Lager in

Badeeinrichtungen • Lüster • Closets

sowie sämtliche einschlägige Artikel der Installationsbranche höfl. aufmerksam. 16677

Leon Kahn, Installation u. Blechnerei.

Telephon 424. Telephon 424.

Besichtigung ohne Kaufzwang gestattet.

Bekanntmachung.

Allgemeine Ortskrankenkasse.

Die Herren Mitglieder der Generalversammlung unserer Kasse werden zu der

ordentlichen Generalversammlung 3,2

auf

Montag den 26. November 1906, abends 8½ Uhr,

in den großen Rathaussaal höflichst eingeladen.

Tagesordnung: 1. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.
2. Neuwahlen in den Vorstand.
3. Anträge und Wünsche.

Karlsruhe, den 10. November 1906. 16228

Der Vorstand.
Wilhelm Hof.

Die städtische Sparkasse Philippsburg in Baden

— unter Gemeindebürgschaft, daher jedes Risiko ausgeschlossen —

nimmt jederzeit Einlagen entgegen und erhöht den Zinsfuß sämtlicher Einlagen mit Wirkung vom 1. Januar 1907 an von 3,60 Prozent auf **3,80 Prozent. Die Verzinsung der Einlagen beginnt mit dem ersten des auf die Einlage folgenden Monats.**

Die Kasse ist, **mit Ausnahme Donnerstags und Feiertags,** jeden Werktag vormittags 8—12 und nachmittags 2 6 Uhr geöffnet.

An **Sonntagen** haben **Auswärtige** vormittags **11—12** Uhr und nachmittags **1—4** Uhr Zutritt.

Philippsburg, den 14. Juli 1906. 7801a

Der Verwaltungsrat.

Sparkasse Malsch.

Die Sparkasse Malsch, mit Gemeindebürgschaft (daher jedes Risiko ausgeschlossen) nimmt fortwährend Einlagen in jeder Höhe entgegen und verzinst solche gegenwärtig mit 3½ Prozent und vom 1. Januar 1907 an mit **4 Prozent.** 9361a3,3

Der Verwaltungsrat.

Deubel, Bürgermeister. **Bechler,** Rechner.

Zu Weihnachten!

Den schönsten und sinnigsten Ausdruck findet

die Liebe zu den Seinigen

4.4 in dem Geschenk einer 15381

Lebens-Versicherung.

Zum Abschluß einer solchen ist vorzüglich geeignet die

Karlsruher Lebensversicherung a. G.

vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Alle Überschüsse fließen den Versicherten zu.

Die Versicherungsbedingungen sind äußerst günstig.

Die besten Naturweine

kaufen Sie bei

Julius Hoeck, Inh.: J. A. Christmann,

Weinbau und Weinhandel,

Waldstraße 6. 13186

Vom Hauptsitze der Lausitzer Tuchindustrie vers. glatte, einf.

Damen-Tuche u. Kammgarnstoffe

für Damenkleider, schwarz und farbig (ca. 250 Saisonfarben), auch an Private nur geg. Nachn. – Bef halb. Stück. (3 Kleider) 10 Proz. Rabatt. Zum Empfang von Mustern genügt Postkarte mit Adresse.

Gegründet 1823. C. F. Dreifert Nachf., Cottbus

6971a 14.10

Gänselebern

werden fortwährend **angekauft.** 15431

Zähringerstrasse 88.

Alte Brauerei Kammerer.

Jeden Samstag und Sonntag

hausgemachte

Bockwürste mit Kraut

wozu höflichst einladet

16680.3.1 **Gustav Zahn.**

22000 Fl. Sekt

„Carte Blanche",

in Deutschland auf Flaschen gefüllt, **brillant moussierend,** garantiert aus Traubenwein, werden mit 8064a

1 M. pr. 1/1 Fl. exkl. Steuer

geliefert. Versand in Kisten von 12—60 Fl. inkl. Emball. ab Leipzig. 1/1 Probefl. M. 3.75 frei per Nachn. Offerten an **General-Vertreter Karl Bähr, Leipzig-Co. No. 28.**

Innerhalb 7 Monaten mit **9 Goldenen Medaillen und 5 Ehrenpreisen prämiiert.**

Wer gute und billige 16623.5.1

Möbel

kaufen will gehe in das

Möbelhaus Kronenstraße 32

(Rückgebäude).

Auf Wunsch Zahlungserleichterung.

Prachtvolle Büste

erhalten Sie durch **Lou's Eau de Junon** (Büstenwasser). Aeusserlich anzuwenden, unschädlich, zahlreiche Anerkennungen. Preis Mk. 4.— franko Mark 4 50, Nachnahme Mark 4.70. General-Depot für Deutschland: **Treu & Nuglisch,** Königl. Hoflief., **BERLIN N. W. 21.** 7654a.10.10

Vorrätig in **Karlsruhe** bei **Otto Hetzel,** Coiffeur, Kaiserstr. 247, **Gust. Schneider,** Coiffeur, Herrenstrasse 19, **D. Waerther,** Coiffeur, Kaiserpassage.

Weinfässer 220 l

à Mk. 9.—, frisch entleerte 1904 Bordeaux-Fässer, vers. Nachn. s. l. Vorrat. 8879a8,7

1904 Bordeaux Medoc

Mk. 1.10, für Kenner bes. empfohlen, erste Sendung, nur Nachnahme oder Einsendung d. H. an Unbekannte.

Weinhandlung Schön,

Baden-Baden.

Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und **unentgeltlich** mit, was mir von jahrelangen, qualvollen **Magen- u. Verdauungsbeschwerden** geholfen hat. **A. Hoeck,** Lehrerin, **Sachsenhausen,** 52,40 b. Frankfurt a. M. 1123a

---

Tanzvergnügen

findet am **Sonntag den 18. Novemer** in folgenden Lokalen statt:

Bensching Karl, zum Saalbau, Gottesauerstraße.
Gamer Julius, zum Ritter, Kronenstraße.
Baumer Heinrich, zum Prinz Heinrich, Kurvenstr. 19.
Häfele Fritz zur Karlsburg, Akademiestraße 30.
Jehle August, zum General Degenfeld, Degenfeldstr. 8.
Keim Heinrich, Restauration Köllenberger, Werderstr. 28.
Köllisch Otto, zum Gottesauer Schlößle, Durlacher Allee.
Martin Adolf, zum Weißen Löwen, Kaiserstraße 21.
Möhrlein Friedrich, Alte Brauerei Heck, Kaiserstraße 13.
Mössinger Karl, zum Zähringer Löwen, Adlerstraße 18.
Sauer Georg, zum Goldenen Kopf, Markgrafenstraße 49.
Schäfer Fried., zum Württemberger Hof, Uhlandstraße 26.
Winkler Clemens, zum Grünen Berg, Kaiserstraße 33. 18424
Domas Adolf, zum Hirsch, Mühlburg.
Früh Peter, zu den 3 Linden, Mühlburg.
Marzluff Xaver, zur Westendhalle, Mühlburg.
Wörner Leopold, zum Adler, Mühlburg.

Anfang 4 Uhr.

Franz Perrin

Grossh. Hoflieferant Kaiserstr. 124b

Mitglied des Rabattsparvereins.

Reichhaltigste Auswahl

in

Taschentüchern

jeglicher Art und jeder Preislage.

Als besonders vorteilhafte **Gelegenheitskäufe** empfehle ich:

1 Posten **weissleinene** Batisttaschentücher mit Hohlsaum per ½ Dzd. Mk. **1.95**

1 Posten **reinleinene** Herren- und Damentaschentücher per ½ Dzd. Mk. **1.75**

Monogramm-Stickereien

von einfacher bis elegantester Ausführung.

Weihnachts-Aufträge

bitte bald zu erteilen. 16569.3.2

Zuttericks gebrauchsfertige Schnittmuster

ermöglichen jeder Dame, selbst wenn sie nicht schneidern kann, die **Selbstanfertigung**

aller Kleider.

Zu Originalpreisen bei uns vorrätig. 14638

Gebr. Ettlinger,

Kaiserstrasse 199.

Die besten Kautschukstempel liefert GUST. HERDLE Stempel-Fabrik Karlsruhe, Hebelstr 13

3365

am Marktplatz.

Wiederverkäufer überall gesucht.

Gesucht 7819a*

Heimarbeiter

ohne Unterschied des Alters u. Geschlechts zum Stricken auf unseren Maschinen.

Kontraktl. zugesicherte, leichte, dauernde Arbeit im eigenen Heim.

Bis über 3 Mk. täglich

bequem zu verdienen.

Entfernung Nebensache.

Süddeutsche Industrie

zur Förderung von Hausarbeit

Hch. Wolf,

Konstanz, O. F. 1996,

Tägermoosstrasse 12/B. 18.

---

45 Mk.

Das Beste der Neuzeit.

Von Sachverständigen anerkannte, hocharmige deutsche Singer Nähmaschine, neuesten Systems mit Fußstütze, reich verziertem Salon-Gestell, hocheleganten Nußbaumtisch mit Verschlußkasten, starker Bauart und sämtlichen Apparaten **45 Mark** mit 30tägiger Probezeit und 5jähriger Garantie. Alle Systeme schwerster Maschinen zu gewerblichem Betriebe. Neueste Central-Bobbin. Schnellnähe-, Rundschiff-Nähmaschine mit großer Spule, Schwingschiff-Maschine mit patentiertem Schiffchen. Stick- und Stopfapparat zu sämtlichen Maschinen nebst Anleitung. Roll-, Wring- und Waschmaschinen zu billigsten Fabrikpreisen. Maschinen, die nicht gefallen, nehme auf meine Kosten zurück. Lieferant des Verbandes Deutscher Beamten-Vereine, eingeführt in Lehrer-, Förster-, Werkmeister-, Militär-, Post-, Bahn- und Privatkreisen. 8932a.6.2

Bohwinkel, H. Neumann, Kassierer des Eisenb.-Handw.- und Arb.-Vereins. Die 3 Nähmaschinen Nr. 4, 7 und 12 sind zur vollsten Zufriedenheit ausgefallen, werde Ihre Firma aufs allerbeste empfehlen.

Meine Inserate werden nachgedruckt, deshalb lasse man sich durch gleichlautende Reklame nicht täuschen. Sie sparen viel Geld durch direkten Einkauf bei der ersten und in allen Gegenden Deutschlands eingeführten Nähmaschinenfirma **S. Jacobsohn, Berlin C., Prenzlauerstraße 45.** Katalog u. Anerkennungsschreiben gratis u. franko.

Lothringer Rotwein

naturrein, liefert zu **48** Pfg. das Liter frei jeder Bahnstation

37*16 **W. Lipps, Zabern 29.** 6939a

Mad. A. Savigny, Genf

8411a **I, Fusterie, I** 19. 2

Hebamme Konsultationen. Pensionärinnen. Damenkrankheit.

Entbindungsheim Kein Heimatbericht.

Man spricht Deutsch.

Miet-Verträge sind zu haben in der **Exped. der „Badischen Presse".**

Frauenbildung — Frauenstudium.

Samstag den 17. November, abends ½9 Uhr:
im Musiksaal der Höh. Mädchenschule, Sophienstraße 14:

Monats-Versammlung.

Vortrag von Herrn **Dr. Wolfgang Heinze**, Gr. Amtmann:
Das Deutschtum in Ungarn und Rumänien.
Diskussion. Damen und Herren als Gäste willkommen. 16700

Der Vorstand.

Rheinklub „Allemannia" e. V.

Samstag den 17. Novbr., 8½ Uhr abends, findet im Saale des **Hotel „Friedrichshof"** unser

VI. Stiftungsfest

mit anschließendem

Ball

und **Sonntag den 18. November, 3 Uhr nachmittags:**

Ausflug nach der Hansa

(Karlsruher Rheinhafen) statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen hiermit höfl. einladen. 16680

Der Vorstand.

Karlsruher Athleten-Gesellschaft.

Am Sonntag den 18. November findet im festlich geschmückten Saale des **Schrempp'schen Bierkeller, Beiertheimer-Allee Nr. 18,** unser

Winterfest,

verbunden mit **Musik, athletischen Aufführungen, Ehrenpreisringen und Stemmen.**
Auftreten der beiden
Trapezkünstler
K. Bährle und **W. Lippelt,** sowie unter gefälliger Mitwirkung des Humoristen **K. Schleich** mit darauffolgendem **Tanz** statt, wozu wir unsere werten Mitglieder nebst Familienangehörigen, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladen. 16679

Anfang 7 Uhr. **Saaleröffnung 6 Uhr.**

Der Vorstand.

Skiklub Schwarzwald.

Ortsgruppe Karlsruhe—Badener Höhe.

Wir laden unsere Mitglieder zu der am **Sonntag den 18. November 1906, vormittags 10 Uhr,** auf **Kurhaus Sand** beginnenden

Mitgliederversammlung

höfl. ein. Die Tagesordnung wird zugesandt.
Nach der Generalversammlung findet **gemeinschaftliches Mittagessen** statt. 16425.3.3

Der Vorstand.

Kirchweih-Anzeige. Reichenbach bei Ettlingen.

Zu dem am **Sonntag den 18.** und **Montag den 19. November** stattfindenden **Kirchweihfest** ladet freundlichst ein

August Müller, zur Sonne. B37888

Holzbach, Bergschmiede bei Marxzell

Anläßlich der **Kirchweihe** am **18. und 19. November** findet bei Unterzeichnetem

Tanzbelustigung

statt, wozu ich meine werten Kurgäste, sowie alle sonstigen Gäste und Gönner freundlichst einlade.

Wilhelm Dietz, Bergschmiede grüner Wald.

Kirchweihe Altheim.

Gasthaus z. Adler

Sonntag den 18. und Montag den 19. November Kirchweihfest mit

großem Tanzvergnügen.

Die Musik stellt eine **Abteilung der Kapelle des Karlsruher Artillerie-Regts.**
Für **gute Küche, vorzüglichste Getränke** ist bestens gesorgt.
Um zahlreichen Zuspruch bittet 9340a

A. Haberkorn, zum Adler.

Tapeten-Versteigerung.

Montag den 19. November, nachmittags 2 Uhr, werden im **Auktionslokal,** Zähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:
Eine große Partie moderne Zimmer-, Gang- und Treppenhaustapeten mit dazu passenden Bordüren, die Tapeten sind meist bis zu 3 Zimmern von einer Sorte, hauptsächlich für Neubauten, 1 bereits neue Tapetenschneidmaschine. Ferner feiner Buxkin für Herren-Anzüge, Buxkinresten für Knaben-Anzüge und -Hosen, 1 große Partie Kaisertinte,
wozu Liebhaber höflichst einladet 16678

S. Hischmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

Ein Rätsel

ist für Viele der kolossale Aufschwung, den mein Unternehmen in den letzten Jahren genommen hat.

Der Eingeweihte weiss, dass dieser grosse Erfolg nur möglich war durch

enorme Auswahl
absolute Reellität
weitgehendste Kulanz 16675
billigste Preise
unübertroffene Leistungsfähigkeit.

Bei denkbar **kleinster Anzahlung** empfehle ich:

Herren-Anzüge	**Möbel und Betten**	Damen-Jaquets
Herren-Hosen	sowohl vollständ. **Ausstattungen,** als auch	Damen-Paletots
Herren-Paletots	einzelne Gegenstände, wie: **Kleiderschränke, Spiegelschränke, Vertikos, Buffets, Waschkommoden, Tische, Stühle, Küchenschränke, Spiegel, Sofas, Diwans,**	Damen-Costüme
Herren-Lodenjoppen		Damen-Blusen
Herren-Pelerinen		Damen-Röcke
Herren-Wäsche		Damen-Wäsche
Herren-Schuhwaren	**— Salon-Garnituren. —**	Damen-Schuhwaren
Herren-Uhren.		Pelze in allen Preislagen

Kunden und Beamte ohne Anzahlung.

Waren- und Möbel-Kredithaus

Karlsruhe Lammstrasse 6. **J. Ittmann** **Karlsruhe Lammstrasse 6.**

Gottesdienste. — 18. Nov.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Stadtkirche.

Erntedankfest.

½9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäroberpfr. Schloemann
10 Uhr: Hr. Stadtpfr. Schwarz.
¼12 Uhr Christenl.: Hr. Stadtpfarrer Schwarz.

Kleine Kirche.

½10 Uhr: Hr. Pfarrkand. Doert. Ordination desselben durch Hrn. Stadtpfr. Rapp.
½12 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Fischer.
6 Uhr: Hr. Stadtv. Demuth.

Schloßkirche.

10 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel.

Johanneskirche.

½10 Uhr: Hr. Stadtpfr. Hindenlang.
½11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfr. Hindenlang.
6 Uhr: Hr. Stadtv. Maurer.

Christuskirche.

10 Uhr: Hr. Stadtpfr. Jäger. Einführung desselben in sein Amt durch Hrn. Dekan Ebert.
¼12 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Rohde.
2 Uhr Andachtstunde für Taubstumme.
6 Uhr: Herr Stadtv. Seufert.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstr. 20.

¼12 Uhr Christenlehre: Hr. Stadtvikar Seufert.

Karl-Wilhelm-Schule.

10 Uhr: Hr. Stadtv. Demuth.
¼12 Uhr Kindergottesdienst für **Mädchen:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Gartenstraße 22.

½10 Uhr: Hr. Stadtv. Maurer.
¼12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

5 Uhr: Hr. Hofpred. Fischer.

Diakonissenhauskirche.

Vorm. 10 Uhr: Herr Hilfsgeistl. Dörflinger.
Abends ½8 Uhr: Hr. Pfr. Katz.

Evang. Kapelle des Kadettenhauses.

½11 Uhr Gottesdienst: Herr Predigtamtskand. Prenzlow.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche. (Stadtteil Mühlburg.)

Vorm. ½10 Uhr Gottesdienst: Hr. Stadtv. Seufert.

Wochengottesdienste.

Mittwoch den 21. November.
Abends 8 Uhr Gottesdienst im **Konfirmandensaal,** Stephanienstraße 22: Herr Hofpred. Fischer.

Donnerstag den 22. November.
5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Paul.
8 Uhr abends **Johanneskirche:** Hr. Stadtpfr. Hindenlang.
8 Uhr abds. **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche. (Stadtteil Mühlburg.)

Abends 8 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Ebert.

Evangelische Stadtmission. Vereinshaus Adlerstr. 23.

¼12 Uhr Sonntagsschule im Vereinshaus: Hr. Stadtmiss. Lieber.
¼12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.
¼12 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Hilfsgeistl. Dörflinger.
8 Uhr Jungfrauenverein.
5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtmiss. Lieber.
Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde, Augustastraße 3: Herr Sekretär Kachler.
Mittwoch abend 8 Uhr bibl. Vortrag von Herrn Pfarrer Günther: **„Paulus als Missionar".**

Christlicher Verein junger Männer, Kreuzstraße 23.

Sonntag abend ½9 Uhr Vortrag v. Hrn. Dr. Cramer: **„Die Gefahren des Alkohols"** II.
Jeden Dienstag abend ½9 Uhr Männerbibelstunde.
Jeden Donnerstag abend ½9 Uhr: Bibelbesprechung.
Jeden Donnerstag 8 Uhr: christliche Bäckervereinigung.
Die Räumlichkeiten des christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Amalienstr. 77.

Vorm. ¼12 Uhr Sonntagsschule.
Nachm. 3 Uhr biblischer Vortrag. Herr Miss. Autenrieth.
Nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr Evangelisationsversammlung: Hr. Miss. Autenrieth.
Dienstag abend ½9 Uhr Bibelbesprechung im Männer- u. Jünglingsverein.
Mittwoch abend 8 Uhr allgem. Versammlung: Herr Insp. Pfarrer Böhmerle.
Donnerstag abend 8 Uhr allgem. Versammlung, Durlacherstr. 32: Hr. Insp. Pfr. Böhmerle.
Donnerstag abend ½9 Uhr: Gesangstunde (Männerchor).
Samstag abd. ½9 U. Gebetstunde.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofkapelle, Waldhornstr.

Vorm. 10 Uhr Gottesdienst: Hr. Pfarrer Schemm.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16b. Gottesdienst:
Sonntag vormittag ¾9 Uhr.
Sonntag nachmittag 3 Uhr.
Mittwoch abend ½9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

Hauptkirche (St. Stephan).

6 Uhr Frühmesse.
7 Uhr hl. Messe.
½8 Uhr hl. Messe.
½9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander.
½10 Uhr Hauptgottesdienst, Pred. und Hochamt.
¼12 Uhr Kindergottesd. m. Pred.
½3 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
8 Uhr Herz-Jesu-Andacht mit Segen.

Bernhardiskirche.

½7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
½10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
2 Uhr Christenlehre f. die Knaben.
½3 Uhr Herz-Mariä-Andacht.

Liebfrauenkirche.

¼7 Uhr Frühmesse.
½9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
½10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
¾2 Uhr Christenlehre für Knaben.
½3 Uhr Herz-Mariä-Bruderschaft.

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.)

6 Uhr Beichtgelegenheit und Austeilung der hl. Kommunion.
½7 Uhr Frühmesse.
½9 Uhr Kindergottesd. m. Pred.
½10 Uhr Predigt und levitiertes Hochamt anläßlich des 10. Stiftungsfestes des katholischen Männervereins der Weststadt.
2 Uhr Christenlehre für Knaben.
½3 Uhr Andacht zum guten Tod.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

11 Uhr hl. Messe mit Homilie.

St. Vinzentiuskapelle.

¼7 Uhr Austeilung der hl. Komm.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt mit Predigt.

Kath. Kapelle des Kadettenhauses.

Samstag nachm. 3 Uhr Beichte.
Sonntag früh 7 Uhr Gottesdienst.

St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).

8 Uhr Amt.

Für katholische Taubstumme von Karlsruhe und Umgebung:
nachmittags ¼3 Uhr im St. Franziskushaus (Grenzstr. 7) Predigt, hierauf Andacht mit Segen.

St. Peter- und Paulskirche.

6 Uhr Beichtgelegenheit.
½7 u. ½8 Uhr Austl. d. hl. Kom.
½8 Uhr Deutsche Singmesse
½10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
½2 Uhr Christenlehre f. Mädchen.
2 Uhr Herz-Jesu-Andacht.
3 Uhr Mütterverein mit Predigt.

Rüppurr (Festhalle).

9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

Vereinsversammlungen:
4 Uhr Jugendverein d. Mittelstadt.
4 Uhr Dienstbotenverein im St. Franziskushause.
4 Uhr im St. Josephshaus Jugendvereinigung.
4 Uhr Arbeiterinnenverein im St. Josephshaus Versammlung.
7 Uhr Verein kathol. Geschäftsgehilfinnen und Beamtinnen. Lichtbilder. Vortr. ü. Palästina.
Donnerstag den 22. Nov.: Kathol. Gesellenverein; Vortrag eines Paters mit Lichtbildern über die Missionen.

(Alt-) Katholische Stadt-Gemeinde. Auferstehungskirche.

10 Uhr: Hr. Stadtpfr. Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49b).

Vorm. ½10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachm. 5 Uhr Predigt.
Abends ½9 Uhr Vereine.
Montag abd. ½9 Uhr Gebetstunde.
Mittwoch abend ½9 Uhr Bibelst. Herr Prediger H. Rieker.

Zionskirche der Ev. Gemeinschaft Beiertheimer Allee 4.

Vorm. ½10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachm. ¼4 Uhr Predigt.
Nachm. ½5 Uhr Jungfrauenverein
Abends 8 Uhr Männer- und Jünglingsverein. Herr Prediger Grün.

Familien!

Achtung! Neu!

„Sonnenhell", Petr.-Lampe, brennt ähnl. Gasglühlicht. 1 Stück in Petrol. imprägn. Den Docht 3 Monate. **50 % Petr.-Ersparn.** Großer Verbrauch in **Dörfern.** 1 Karton, 24 Stück franko **1.— Mk.** (Postanw.)

„Sodol", neue Erfind., imprägn. Masse, **Spar- u. Sohlenschutzmittel.** 1 Flasche franko **1 Mk.** (Postanw.), reicht für 4 Paar Sohlen. B37842

G. Ag. Vega, Karlsruhe, Veilchenstraße 11.

Nachhilfeunterricht wird erteilt, auch gegen Logis. Offerten unter Nr. B37842 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Kleines Kind wird in liebevolle, reinliche **Pflege genommen.** Off. unter Nr. B37841 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Wer verkauft gebrauchtes **Reißzeug?**
Offerten unter Nr. B37873 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Hausverkauf. 3.1

In einer Fabrik- und Garnisonsstadt Mittelbadens ist in verkehrsreicher Straße ein 3stöckiges Geschäftshaus mit Ladenlokal zum **Preise von 28000 Mark** (Anzahlung 6—8000 M) zu verkaufen. Dasselbe kann auch **gegen eine jährliche Miete** von 13—1500 M auf längere Zeit übernommen werden. Das Haus eignet sich seiner günstigen Lage halber für **jedes Geschäft.**
Offerten von Selbstkäufern oder Mietern unter Nr. B37807 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Eine Schlafzimmereinrichtung,

englische Façon, bestehend aus 2 Bettstellen, 2 besseren Façon-Rösten, 2 Matratzen, 2 Polstern mit rotem Drell, 2 Nachttischen m. Marmorplatten, 1 Waschkommode m. Marmorplatte u. Toilettespiegel, 1 Schrank, 1 Handtuchständer, für den bill. Preis von 285 Mk. zu verkaufen. Die Sachen sind neu, hell nußbaum poliert. Näheres B37631

Waldstrasse 22, Laden.

Als Berater in kaufm. und geschäftl. Angelegenheiten aller Art, für Erledigung aller die **Buchhaltung** betr. Arbeiten einschl. **Bilanz-Aufstellung** und **Revision, laufende Geschäftsüberwachung**, ferner zur Durchführung **aussergerichtlicher Arrangements** und **Liquidationen** etc. empfiehlt sich 14892*

Karl Nagel,
beeidigter Bücherrevisor u. Sachverständiger,
Karlsruhe, Kaiserstr. 150. — Telephon 108.

Moderne Rohrmöbel, Chaise-longue

(eigenes Fabrikat) 8.3
Anfertigung nach jeder Zeichnung und Vorschrift 16319
Blumentische, Blumenständer, Jardinièren ec.
Prompter Versand nach auswärts
Kinderwagen
zu herabgesetzten Preisen.
A. Jörg,
Korbwaren-Industrie, Karlsruhe, Kaiserplatz. Telephon 2241.
Statt Rabattmarken 5% Skonto.

P. Hirt, Karlsruhe, Rüppurrerstrasse 36 u. Wilhelmstrasse 35

Größtes Lager solider 3444
Holz- u. Polster-Möbel
in allen Stilarten u. Preislagen.
Musterbuch gratis u. franko zu Diensten.

Aepfel! Aepfel!

Größtes Lager

feinster, aller verschiedenen Sorten werden von 25 Pfund an zu den **billigsten Preisen verkauft** und von 50 Pfund an frei ins Haus geliefert. Versende auch nach auswärts.

Habe auch 800 Zentner **feinste französische Aepfel.**
Das Lager ist jeden Tag von 2 bis 7 Uhr geöffnet.
Bedienung reell und prompt. B37573.3.2

A. Joggerst, 24 Luisenstraße 24.

. . . . **Meine Damen!** . Am Schlusse meiner Ausführungen angelangt, möchte ich Ihnen nun noch ganz besonders ans Herz legen, in diesem Jahre alle Puppen-Reparaturen recht frühzeitig vornehmen zu lassen, damit die Karlsruher Puppenklinik zum „Puppen-Doktor" H. Bieler, Kaiserstr. 223, alle Arbeiten recht gewissenhaft ausführen kann.

16459.3.3

COLORIN färbt graue od. helle Haare prächtig glänzend u. haltbar von blond bis schwarz. 15224
Preis pro Carton Mk. 4.—
Niederlage: Hermann Bieler, Parfum., Karlsruhe, Kaiserstr. 223.

Die schönste Zier des Weihnachtsbaumes ist mein unübertroffener

Glas-Christbaumschmuck.

Ein Sortiment, nur diesjähriger Neuheiten, übersponnene, echt versilberte, feinst gemalte **Kugeln, Luftballons**, prachtvolle **Reflexe, Torpedos**, läutende **Glöckchen**, alle Sorten **Glasobst** i. naturgetreuer Ausführung, **Trompeten, Baumspitze, Weihnachtsmann, Vögel** usw., enthält als größte **Neuheit: Panoramakugel mit durchsichtigem Fenster,** durch das eine Figur inmitten einer herrlichen Landschaft sichtbar wird. Den Schmuck versende ich Sortiment 1 mit 323 Stück oder Sortiment 2 mit 150 Stück nur großer Sachen, zum Ausnahmepreis von **5 Mark.** Zur gefl. Weiterempfehlung lege ich jeder Sendung 1 prachtvoll. **Metallchristbaumglockengeläute** und ein **Kinderporzellanwaschservice ganz umsonst** bei. Kisten für Wiederverkäufer von **8 Mk.** aufwärts.

Hermann Reinhard, Neuhaus a. Rennweg i. Thür. No. 8.

Forderungen kauft

Paul Löw, Karlsruhe
16484.3.2 Kaiserstrasse 183 II. Telephon 1838.

Holz- Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim. **Handlung und Hobelwerk.**
Gehobelte Pitch Pine-, Red Pine und Nord. Tannen-Fussbodenbretter, Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage.

Eigenes Einkaufshaus Konstantinopel.

Carl Kaufmann, Importeur

Orientalischer Teppiche

Karlsruhe
Amalienstrasse 30.

Einziges Spezialgeschäft in echten orientalischen Teppichen am hiesigen Platze.

16705

Permanente Ausstellung im Bad. Kunstverein.

Möbel- und Polsterwaaren.

Durch Selbstfabrikation und nur direkte größere Kassa-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

Kleiner Auszug.

Vollständiges Bett von	70 M an
Haar-Matratzen von	40 " "
Bettstellen von	12 " "
Franz. Bettstellen von	25 " "
Waschkommoden von	18 " "
Waschkommoden, polirt, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von	45 " "
Nachttische von	6 " "
Schränke, einth., von	15 " "
Kameeltaschendivan von	48 " "
Sopha-Tische von	15 " "
Sopha, in guter solider Arbeit von	35 " "
Gallerieschränke von	25 " "
Vertiko, matt u. blank, von	36 " "

30—50 vollständige **Schlafzimmer-Einrichtungen** für Hotels und Private stets auf Lager.
Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Kasten- u. Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.
Ansicht gerne gestattet.

Gustav Juckeland,
Durlacherstraße 1 u. 3.
Nach Uebereinkunft Teilzahlung gestattet.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefl. Offert. erbittet
8857 **J. Levy,**
Telephon 2015. Markgrafenstr. 22.

Kautschuk-Stempel
Gegr. 1874 — Gravir- & Präge-Anstalt **FR. KLETT** Gr. Hoflief. Karlsruhe, Kaiserstr. 60 — Telefon 463
Vertretern besond. Vortheile.
13384

Wer liebt

ein zartes, reines **Gesicht?** rosiges, jugendfrisches **Aussehen?** weiße sammetweiche **Haut?** und blendend schönen **Teint?** Der gebrauche nur

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

von **Bergmann & Co., Radebeul** mit Schutzmarke: **Steckenpferd** à St. 50 Pfg in der 6818a.60.41
Kronen-Apotheke, Zähringerstr. 42,
Adler-Apotheke, Wilhelmstr.,
bei Albert Salzer, Kaiserstr.,
Carl Roth, Hofdrogerie,
Wilh. Tscherning, Hofdrogerie,
Herm. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223,
Jul. Dehn Nachf. (Karl Rott),
Georg Jacob, Ecke Ludwig-Wilhstr.
Otto Fischer, Karlstraße 74.
Th. Walz, Drogerie, Kurvenstr. 17.
Max Strauss, Mühlburg.
August Peter, Durlach.

Die soziale Frage ist gelöst!

Den Beweis liefert uns das Buch von **Silvio Gesell.** Die Verwirklichung des Rechts auf den vollen Arbeitsertrag durch die **Geld- und Bodenreform.** 284 S. 8°. Preis 3 Mark. 9899a2.2
Leipzig: Bernhard Hermann.

Beleuchtungs-Körper

für Gas, Elektrisch und combiniertes Licht.
Venetianische Glaslüstres
Elektrische Wand- und Deckenbeleuchtungen.
◆ Ständig Eingang von Neuheiten. ◆
200 verschiedene Modelle auf Lager. 18537*

Emil Schmidt & Cons.
Stadtfiliale: Kaiserstr. 209 (nächst d. Reichspost).
Ing.-Bureau: Hebelstr. 3 (Marktplatz).

Weihnachts-Ausstellung

von

Spielwaaren und Korbwaaren

bei

F. Wilhelm Doering 16460.12.2
Ritterstrasse, nächst der Kaiserstraße.

Süßer Apfelmost

in vorzüglicher Qualität, täglich frisch gekeltert, offeriert
in Leihfässern zu 22 Pfg. per Liter, 16278*
in Eigentumsfässern zu 20 Pfg. per Liter.
Fässer werden abgeholt und durch eigenen Küfer in Ordnung gebracht.
B. Finkelstein, Rintheimerstraße 10. Telephon 510.

Bestecke

jeder Art in echt Silber und Silberplattiert, beste Haltbarkeit, zu den allerbilligsten Preisen.
Kaiserpassage 7a, Karlsruhe.
B36753.6.4

Suchen Sie Käufer? oder Teilhaber?

Ueber 2000 Kapitalisten

suchen **Geschäfte aller Branchen, Fabriken, Häuser, Grundstücke, Villen, Pensionate, Güter, Mühlen, Ziegeleien, Brauereien, Hotels, Gasthöfe** ec. durch

Albert Müller, Karlsruhe, Kaiserstraße 167.

An ca. 20 Plätzen des In- u. Auslandes vertreten. Bin kein Agent! Daher ohne Provision! Streng reelles Unternehmen. Ohne Konkurrenz! Glänzende Anerkennungen! Besuche und Rücksprache **kosten.rei!** 606a

---

Darlehen 6%

sof. auf Wechsel, Schuldschein, innerhalb 3 Jahren rückzahlbar, streng reell, diskr. **Julius Stusche, Berlin 61.** Viele Dankschreiben. Rückp. 8192a38.20

Spitzenklöppeln-Unterricht

erteilt Frau **P. Mühlfeith,** Zähringerstr. 63, Hths. 2. St. B...

I. Karlsruher

Detektiv

-Institut, Schloßplatz 4, II., zwischen Adler- und Kronenstraße,
Direktion: **H. Hüngerle,**
Telephon 1685,
erledigt Auskünfte über Familien- u. Vermögensverhältnisse, Vorleben ec.
an allen Plätzen,
diskrete Vertrauensangelegenheiten, Beobachtungen und Ueberwachungen, Ermittlungen aller Art, zwecks Herbeischaffung von Beweismaterial in Straf-, Zivil-, Patent-, Ehescheidungs- und Alimentation-Prozessen.
Strengste Diskretion.
Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Günstigste Nächste

GELD-LOTTERIE

zu Gunsten d. Strassb. Reitervereins
Ziehung sich. 18. Dezember
2152 Bargewinne ohne Abzug

42,000 M.

Hauptgewinne 9408a.20.2
10,000 Mk.
5000 Mk.
40 Gewinne zusammen
10,000 Mk.
210 Gewinne zusammen
6000 Mk.
1900 Gew.
11,000 Mk.
versendet das Generaldebit
Los 1 Mk. } 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf.
J. Stürmer, Strassburg i. E. Langstr. 107.
In Karlsruhe:
Carl Götz, Hebelstr. 11/15,
H. Meyle, E. Dahlemann, L. Michel, E. Flüge, Chr. Frank, A. Stauffert, Fr. Haselwander, Chr. Wieder, O. Petzold.

Kochherde

in **Email** u. **lackiert** aus der ersten Rastatter Herdfabrik. Oefen aller Art, **Ofenschirme, Kohlenfüller, Kohlenbecken, Kohlenschaufeln** ec. in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. B34508.10.7
J. Blum, Schützenstraße 49.
(Rabattmarken.)

Nähmaschinen

mit allen Neuerungen versehen, Ia. Qualität, 5 jährl. schriftl. Garantie und Probezeit, von **25.— Mark** an. 9212a
Waschmaschinen von 28.75 Mk. an
Waschmangeln von 20.— Mk. an
Badewannen von 24.75 Mk. an
Wringmaschinen ec. ec.
Katalog umsonst und franko!
Ludwig Reitz, Nürnberg 123.

Feinste Coburger Delikateß-Schinken,

wenig fett, äußerst mild gesalzen, vorzüglich in Zartheit u. Geschmack, versendet zum Kochen à Pfd. 130 Pfg., zum Rohschneiden à Pfd. 140 Pfg. gegen Nachnahme. **Ernst Schlick,** Herzoglich Sächs. Hofschlächter, Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren, **Coburg,** Steinweg 7. 8782a.22.8

Winter-Paletots, Anzüge, Lodenjoppen, Schlafröcke, Capes Spezialmarke „Vogesia“ Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots

empfiehlt in grosser Auswahl zu anerkannt billigen Preisen

N. Breitbarth

Karlsruhe. · Telephon 1512. · Ecke Kaiser- u. Herrenstr.

Mitglied des Rabattsparvereins.

16678

Kurhaus Unterstmatt

930 m ü. d. M.

Post und Station Achern.

Eröffnungsfeier: Sonntag, 25. ds. Mts.

wozu freundlichst einladen 9367a.6.2

Der Besitzer: **Otto Peter.**

Der Geschäftsführer: **Carl Geier.**

Emmericher Kaffee

täglich frisch geröstet.

Emmericher Waren-Expedition nur Kaiserstrasse 152.

16240.3.2

Zentralheizung! Das Beseitigen von Betriebsstörungen, sowie Kesselreinigen und Bedienung übernimmt (Zeugnisse zu Diensten): **Lud. Lohnert,** Monteur, Göthestraße 13, 1. Stock. B37861.2.1

Für Pensionäre.

Ein oder zwei ältere, alleinstehende Herren, die auf dem Land zu leben wünschen u. doch die herrliche Gegend von Baden genießen möchten, finden freundliches, gemütliches Heim u. sorgsame Pflege bei gebildeter Witwe in Lichtental.

Näheres **Bäckerei Eckerle,** 2. St., Lichtental. 9388a

Verloren wurde Mittwoch den 7. Nov. vom Bahnhof bis Rudolfstr. **1 goldene Brosche.** Der ehrl. Finder wird gebet., dieselbe in **Fischers Weinstube,** Kreuzstr., gegen gute Belohn. abzugeben. B37648.2.2

Altes Blei

wird in jedem Quantum **angekauft** B36642.10.4 **Scheffelstr. 60,** 1. St

---

Räucherofen, gebrauchter, **zu kaufen gesucht.** Offert. unt. Nr. B37444 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3

Pianino,

wie neu, Nußb. matt und blank, vorzügliches Instrument, billig unter langjähr. Garantie abzugeben bei

Hack & Co.,

Schloßplatz 14.

Kein Laden, daher billigste Preise! 16445 4.2

Karlsruhe.

1 deutsche Drehbank f. Kraftbetrieb,
1 Schleifstein in Eisengestell für Handbetrieb,
1 Feldschmiede,
1 4rädriger schwerer Handwagen,
1 Lochstanze,
1 Rohrschraubstock mit Kasten,
verschied. Schraubstöcke, Gasklappen u. Schneidzeuge;
alles noch in gutem Zustande, hat billig zu verkaufen 16212

Gustav Dittmar,

Karlstraße 60. 3.2

Stellen finden

Lebensstellung

findet tüchtiger Herr durch Verkauf unserer Futterkalke, Cresolin 2c. an Landwirte. (Auch als Nebenerwerb assen d.) 9135a*

D. Harding & Co.,

Leipzig-Eutritzsch.

Wer Stellung sucht verl. die **„Deutsche Vakanzenpost“ 210 Eßlingen.** 6198a

---

Lebensstellung

Altes angesehenes Bankhaus in Baden sucht einen mit allen Sparten des Bankgeschäftes durchaus vertrauten Herrn zum Eintritt auf 1. Januar n. Js. oder später. Bewerber christlicher Konfession, gewandt im Verkehr mit dem Publikum, die über einen flotten Briefstil, schöne Schrift und acquisitorisches Talent verfügen und nur erste Referenzen aufzuweisen haben, werden um Einreichung ihrer Offerte unter Nr. 9334a an die Exp. der „Bad. Presse“ geb. 3.3

Fleissige, verlässige Personen

Alt. nicht unter 19 J., erhalt. verschied. anregende, angenehm., lohnend. Nebenbeschäftig. (keine Verkaufsarbeit!) mit monatl. Anfangsverdst. von 50 bis 180 Mk. 9092a.3.1

Muster für jed. verwendbar Mk. 1.40. Auskft. mit diverf. Einlag. 35 Pfg.

K. Blecken, Nürnberg.

Herren aller Stände

gesucht z. Verk. uns. neuen **Winter-Massenartikel,** d. jeder Haushalt braucht. **Reinverdienst** monatlich 250 bis 400 Mk. Kapital nicht nötig. Ausk. grat. d. **„Industrie“** postlagernd, in **Wellen** (Mosel.) 9462a.3.1

Agent ges. z. Verk. uns. berühmt **Cigarr.** Vergüt. ev. 250 Mk. mon. u. m. **H. Jürgensen & Co.,** Hamburg 22. 9345a.5.3

Baumaterialienhandlung

sucht per sofort oder später 3.3

jungen Mann

für Kontor und Lager. Branchekundige bevorzugt. Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnissen unter Nr. 9323a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Für das Kalkulationswesen unserer Fabrik **suchen** wir einen militärfreien, **tüchtigen**

jungen Mann

und bitten um Offerte mit Zeugnisabschriften und Gehaltsangabe.

Vogel, Bernheimer & Schnurmann

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

9402a **Ettlingen.** 2.2

Auf sofort junger Mann

mit guten Kenntnissen von **elektr. Leitungs-Materialien** zur Verwaltung des Lagers **gesucht.**

W. Lipp, elektrotechn. Werkst., **Lessingstraße 47.** B37836

Tüchtige

Automaten-Dreher,

wenn möglich auf Offenbacher System geübt, bei hohem Lohn für dauernd **gesucht.** 9432a

Karl Moschel, Metallschraubenfabrik, **Offenbach a. M.**

Agenten, die sich mit dem Verkauf u. Beleihung von Staatslosen befassen wollen, könn. tägl. 20—30 Mk. verdien. Off. u. „Agenten“ bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G., München.** 9044a.10.5

Monteure,

welche Erfahrung in elektr. Lichtinstallationen besitzen und selbständig arbeiten können, zum sofortigen Eintritt **gesucht.**

Felten- und Guilleaume-Lahmeyerwerke, A.-G.

Karlsruhe. 7.3

Zu melden im Krankenhausneubau, Moltkestraße, zwischen 10—12 u. 2—4 Uhr. 16544

Gesucht werden einige tüchtige Dreher

16650 **von der** 3.2

Maschinenfabrik Louis Nagel,

Karlsruhe - Mühlburg

Schmied-Gesuch.

Ein jüngerer, tüchtiger **Beschlagschmied,** sowie ein **Jungschmied** können sofort eintreten bei **R. Kopp,** Schmiedmeister, Kuntz Nachfolger, **Blumenstraße 27.** B37838 2.1

Blechner- u. Installateur-Gesuch.

Tüchtiger Blechner u. Installateur, selbständiger Arbeiter, findet sofort dauernde Stellung bei B37834

F. Müller & Sohn, Waldstr. 62.

Reise-Damen

tüchtig u. reell arbeitend, auf ärztliche Werke, bei höchster Provision u. evtl. Fixum **gesucht.** 9389a.4.1

Jakob Keller & Eugen Fromm,

Reise-Buchhandlung,

Dill-Weißenstein i. B.

Tüchtige Köchin

wird für eine deutsche Familie in Frankreich auf 1. oder 15. Januar **gesucht.** Gute Zeugnisse erforderlich. Alter zwischen 25—30 J. erwünscht. Angenehme Stellung und gute Bezahlung zugesichert B37870.2.1

Näh. **Bismarckstraße 37,** 4. St.

Ich suche sofort oder 1. Dezember ein gut empfohlenes

Zimmermädchen,

perfekt im Nähen und Plätten. Lohn 25 Mk. monatlich. Persönliche Vorstellung 10—11 Uhr. Einsendung von Zeugnissen mit Adresse der Herrschaft an 9428a.2.2

Frau von Fallois,

Freiburg, Baden,

Divisionsgebäude.

Gesucht wird per sofort ein besseres, zuverlässiges

Mädchen

zu zwei Kindern im Alter von 3½ und 4½ Jahren, das auch etwas Hausarbeit mit übernimmt. Bewerberinnen mit nur guten Zeugnissen und Empfehlungen wollen sich melden: 16699 **Eisenlohrstraße 21.**

Nach Frankreich

suche ich **fortwährend** wohlerzogene **Mädchen** i. garant. sol. Häuser. 6581a

Frau Hofstadt, Heilbronn.

(Staatl. konzessioniert. —Gegr. 1863.)

Mädchen-Gesuch.

Tüchtiges **Mädchen,** willig zu aller Hausarb., als Mädchen allein gesucht. B37708 2.2 **Kreuzstr. 6 8** 3. St. l.

Es wird ein besseres **Mädchen gesucht,** das alle Hausarbeit übernimmt u. schon in besseren Häusern gedient hat, zu 2 Personen. B37831

Waldhornstraße 10, 4. St.

Wer Stellungsucht, verlange per Karte die Allgemeine Vakanzenliste. BERLIN 5/ NW

Braves, zuverlässig. **Mädchen,** das gut kochen u. etwas nähen kann und Hausarbeit pünktl. verrichtet, zu kleiner Familie per 1. Dezember **gesucht.** B37799 **Waldhornstr. 14,** 3. St.

Für meine Fabrik suche zum sofortigen Eintritt einen 16616.3.3

Kaufmannslehrling.

G. Schwindt Nachf.,

Rud. Fraessle, Apotheker,

Fabrik chem., pharmaz. u. kosmet. Präparate,

Kaiser-Allee 27.

Schlosserlehrling

kann eintreten. 16605.2.2

Akademiestraße 6.

Lehrmädchen, welche das Kleidermachen u. Zuschneiden gründlich erlern. wollen, können sof. od. spät. in die Lehre treten. Näh. **Waldstr. 4,** Hth. III. B37452 2.2

Stellen suchen

Junger Mann,

in der Buchführung und Korrespondenz perfekt, (kautionsfähig), u. sonstigen Bureauarbeiten bestens vertraut, sucht per 1. Januar oder später Engagement.

Offerten unter B37876 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Lebensstellung.

Junger Mann, 28 Jahre alt, durchaus solid und energisch, **sucht Stellung** als Einkassierer oder ähnlichen Vertrauensposten per 1. Januar 1907 ev. später.

Gefl. Offerten unter 9464a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Tüchtiger Mann, 24 Jahre alt, mit unbescholtenem Leumund, **sucht Stellung,** gleich welcher Art. Anträge unter Nr. B37875 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Buchhalterin

tüchtig und energisch, mit mehrjähriger Praxis in **einf., dopp. u. amerik.** Buchführung, sowie Korrespondenz, **sucht** per sofort **Engagement.** Gefl Offerten unter **J. T. hauptpostl. Karlsruhe** erbeten. B36693

Fräulein

mit flotter Handschrift und gewandtem Auftreten, tüchtig im Haushalt, **sucht Stellung** als Empfangsfräulein, als Stütze tagsüber oder ähnliches.

Offerten unter Nr. B37752 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Einf. gebild. **Fräulein** sucht Stellung als **Kinderfräulein** bis 15. Dez. oder 1. Januar. 3.2

Offerten mit eventl. Lohnangabe nach **Herxheim** b. Landau (Pfalz) unter **162 H. O.** erbeten. 9418a

---

Ein älteres, fleißiges **Mädchen,** das gut kochen kann, **sucht** sofort **Stelle.** Näheres B37846

Rüppurrerstr. 23, 4. Stock.

Zu vermieten:

Laden

mit 4 Zimmern sofort oder spät. zu vermieten. Näh. Bruchsal, Schönbornstr. 69. 8774a*

Sofort zu vermieten:

1 Laden mit 2 Schaufenstern nebst **Wohnung Kaiserstr. 29** in **Rastatt.** 9437a5.1

Näheres Poststr. 8, 2. St.

Im **Weststadtteil** sind große, helle

Werkstätten,

evtl. **mit Wohnungen,** per sofort oder später **zu vermieten.** Großer Hof u. Toreinfahrt vorhanden. 10486*

Näheres **Philippstr. 19,** parterre.

Konsum-Geschäft Baden-Baden

für **strebsame junge Leute** (Fachmann bevorzugt) in **aufsteigendem Stadtteil,** mit guter Kundschaft, **zu vermieten. Großer heller Laden** an Straßenecke mit **geräumiger Wohnung** und **Bierkellerraum** vorhanden. **Sichere Existenz garantiert. Preis zusammen 700 Mark.** 9364a.3.3

Offert. an **Aug. Hurle,** Ober-Postassistent, **Baden-Baden,** Sponheimstr. 7.

Herrschafts-Wohnungen.

In neuerbautem, **überwintertem** Haus sind per **sofort oder später Wohnungen** von 7 bis 9 Zimmern in der Etage, mit reichlichem Zubehör und auf das **Beste ausgestattet,** zu vermieten.

Näheres im Hause selbst **Kaiserallee 139,** i. Bureau (Telephon 115) oder bei Herrn **K. Kornsand, Kaiserstraße Nr. 56,** (Teleph. 1275). 15322

Wegen Versetzung

sofort oder später zu **vermieten** eine schöne **Wohnung** von **4 Zimmern** und allem Zubehör. 16527.3.3

Werderplatz 34 a, IV.

---

4 Zimmerwohnung

16316 **zu vermieten.** 3.2

Putlitzstraße 26 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Preis 560 *M.* Näheres daselbst oder Stefanienstraße 19 im Bureau.

Gerwigstraße 49 (Neubau)

sind schöne, neuzeitliche **2 Zimmer-Wohnungen** auf sofort oder später zu vermieten. 14727*

Näh. im Eckhaus, 4. St., lks.

Augartenstr. 7, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist eine schön hergerichtete **Wohnung** im 2 Stock, mit 5 Zimmern, Balkon, Terrasse, freier Aussicht, an ruhige Familie auf sofort zu vermieten.

Näheres part. daselbst. 14968.2.1

Augartenstr. 17 ist eine **Mansardenwohnung** v. 1 groß. u. 1 kl. Zimmer, Küche u. Keller billig zu vermieten. Näh. im Laden. B37854.3.1

Boeckhstraße 40, 3. St., schöne **Bierzimmerwohnung** mit kompletter Badeinrichtung sofort od. spät. zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 22, 1. St. 16051

Essenweinstr. 5 ist eine schöne **4 Zimmerwohnung** m. Bad sof. od. spät. **zu vermieten.** Zu erfr. 14198* **Veilchenstr. 11,** 1. St.

Humboldtstraße 20, 2. Stock, ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Bad und allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 10620*

Näh. daselbst im 3. Stock, rechts.

Luisenstraße 57, 3. Stock, ist eine schöne **4 Zimmerwohnung** mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfr. 1. Stock. B37517.10.2

Luisenstr. 73a ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfrag. im 1. Stock daselbst. 12512*

Rudolfstr. 16 ist eine **Wohnung,** 3 Zimmer (Balkon), Küche, Keller, Mansarde, auf sogleich od. später zu vermiet. Näh. part. r. B37412.3.3

Uhlandstr. 31, 2. St., ist eine neu hergerichtete **3 Zimmerwohnung,** Mansarde, Gas, Zubehör billig zu vermieten. Näheres part. B37030.5.5

Veilchenstr. 23, Ecke Gerwigstr., ist eine **4 Zimmerwohnung** sof. od. 1. April, neu hergerichtet, an ruhige Leute zu vermieten. B37850.3.1

Vorholzstraße 13 ist eine **Mansardenwohnung,** bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Kammer u. Keller an ruhige Leute ohne Kinder sogleich od. später zu vermiet. B37803 Alles nähere im 2. St.

Werderstr. 10, Seitenb., 4. St., ist eine **Wohnung** v. 2 Zimmern, Küche, Keller, Gaseinrichtung, Anteil an der Waschküche u. Trockenspeicher auf 1. April 1907 an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Preis 200 Mk. 16704*

Zähringerstr. Nr. 106 sind zwei **2 Zimmer-Wohnungen** sofort od. später billig zu vermieten. 12907*

Mühlburg, Lindenplatz 6, ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** samt Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. part. 16098 3.2

Kaiserplatz.

Per 15. November 2 fein möblierte **Zimmer** (Wohn- u. Schlafzimmer), event. mit Pension zu vermieten.

Näheres **Amalienstraße 81,** 3 Treppen hoch. 14986*

Hübsch möbl. **Zimmer** mit elektr. Licht einschl. Frühstück zu 22 Mk. monatl. zu vermieten. B37777.2.2

Marienstraße 60, III.

Gut möbl. **Parterre-Zimmer,** sep. Eingang, auf 1. Dez. zu vermieten. B37678.3.2

Näheres **Uhlandstr. 32,** 2. St.

Ein einf. gut möbl. Zimmer mit Pension ist auf sof. od. später zu vermieten. B37811

Amalienstr. 10, Hofmetzger Clauß.

Adlerstraße 5, 2. St., ist ein einfach möbl. Zimmer mit guter Pension sof. od. spät. zu verm. B37835

Akademiestraße 18, im 3. Stock, ist sofort oder später ein möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B37857

Blumenstraße 27 ist eine gute Schlafstelle an 1 od. 2 sol. Arbeiter billig zu verm. Hinterh. 2 St.

Degenfeldstr. 15, 4. St. rechts, freundl. möbl. **Zimmer** an Herrn oder besseres Fräul. zu verm. B37759 2.2

Douglasstraße 28, parterre, ist ein **möbliertes Zimmer zu vermieten.** B37869

Fasanenplatz 11 ist im 3. Stock ein gut möbliertes **Zimmer** sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft. B37743.2.2

Gottesauerstraße 14, 1 Tr., ist ein groß., unmöbl. **Zimmer** für sof. od. spät. zu vermiet. Auch zur Aufbewahrung von Möbeln. B37469.2.2

Goethestr. 51, 2. St., ist ein gut möbl. **Zimmer** mit separat. Eing., per 1. Dez. billig zu verm. B37728 2.2

Herrenstr. 15, III, links, schöne **Mansarde,** unmöbliert, sofort zu vermieten. 162 3*

Hirschstraße 30, Seitenbau, eine Treppe hoch, links, ist ein schön möbliertes **Zimmer** mit 2 Betten sofort billig zu vermieten. B37764

Kaiserstraße 33, II., ist ein gut möbl. **Zimmer** mit sep. Eingang ohne vis-à-vis, an einen Herrn zu vermieten. B37617.3.3

Näheres bei **L. Rastetter,** II.

Kaiserstraße 122, 4. St. l., Eingang Waldstr. ist ein hübsch möbl. Zimmer sof. zu verm. B37813

Karlstr. 85 part., ist ein g. möbl. **Zimmer** sof. z. verm. B37853.3.1

Luisenstraße 79, 4. St., ist ein gut möbl. **Zimmer,** ohne vis-à-vis, auf sof. o. sp. zu **vermieten.** B37814

Maienstr. 13, 4. St. r., ist ein gut möbl. **Zimmer** mit sep. Eing., ohne vis-à-vis, an einen Herrn oder Fräulein sofort oder 1. Dez mber zu vermieten. B37767.2.2

Schulstraße 5, 3. St., links, ist ein möbl. **Zimmer** an Herrn od. anständ. Fräulein zu vermieten. B37741.2.2

Sophienstr. 5, 3. St., ist ein fein möbl. **Zimmer** mit Frühstück (evtl. Wohn- u. Schlafzimmer) auf sofort in ruh. Hause zu vermieten. B37848

Steinstr. 7, part., ist ein gut möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B37847.2.1

Waldhornstr. 14, 4. St. l. ist ein großes schön möbl. **Zimmer** auf 1. Dez. zu vermieten. B37644.2.2

Werderplatz 31, 3. Stock, ist ein gut möbliertes, heizbares **Zimmer** mit oder ohne **Pension** billig zu vermieten. B37862

Werderstr. 70, 2. St. r., ist ein möbl. **Mansardenzimmer** auf sof. billig zu vermieten. B37849

Werderstraße 100, 4. St., rechts, ist ein möbliert. **Zimmer** an Herrn oder Fräulein sogleich oder später zu vermieten. B37863

Wilhelmstraße 39, 4. Stock, ist möbl. **Mansardenzimmer** billig zu vermieten. B37858

Wilhelmstr. 61, 3. St., ist ein möbliertes **Zimmer** sogleich oder später zu vermieten. B37824.2.1

Zähringerstr. 17a, 3. St., einf. möbliertes **Mansardenzimmer** ist an einen ordentlichen Arbeiter oder Fräulein zu vermieten. B37784

Zirkel 9, 2. Stock, ist ein einfach möbl. **Zimmer** mit 1 od. 2 Betten sofort zu vermieten. B37761.2.2

Ein Fräulein findet gute **Schlafstelle** bei einer alleinstehenden Frau Zu erfrag. **Yorkstr. 7,** 4. St. 16282*

Miet-Gesuche.

Gut gehendes

Zigarrengeschäft

zu kaufen oder hierfür passender

Laden

zu mieten gesucht. Off. unt. Nr. 16636 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Laden

In guter Lage der **Südstadt** ist ein für jedes Geschäft (auch Filiale) geeigneter, geräumiger **Laden** mit 2 Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, sofort oder später **zu vermieten.**

Zu erfragen **Schützenstraße 38a,** im Laden. 16130.6.6

Carl Schöpf Marktplatz

= Mitglied des =
Rabatt-Sparvereins.

Ca. 2000 neue Pièces
sind diese Woche eingetroffen resp. unterwegs, darunter die feinsten Erzeugnisse selbst für höchste Ansprüche.

Durch das anhaltende warme Wetter sind die Konfektionäre in Rücksicht auf die vorgeschrittene Saison gezwungen, selbst diejenigen Stücke, welche jetzt erst fertiggestellt sind, abzustossen.

Freie Besichtigung des ganzen Lagers ohne jede Verbindlichkeit.

Von heute ab kommen

grosse Lagerposten

Damen-Konfektion

nur ausgesucht tadellose Stücke neuester Anfertigung in den bevorzugtesten Façons
welche ich diese Woche von ersten Berliner Fabrikanten

unter Preis

erworben, zum

enorm billigen Verkauf.

Vom 18. bis 24. November

10% Rabatt 10% oder doppelte Rabattmarken

auf

sämtliche Pelzwaren.

Der Verkauf der so beliebten, besonders preiswerten

Coupons für Kleider, Blusen, Röcke etc.

beginnt

Montag, 19. November

und bietet nicht nur für **Weihnachtsgeschenke,** sondern auch für sofortigen Bedarf

grösste Vorteile.

M. Tannenbaum

13 Adlerstraße 13.

Grosse Preisermässigung

auf

Damen-Konfektion

Wegen vorgerückter Saison gewähre ich auf

Damen-Jacketts, Capes, Mäntel, Damen-Paletots, Kostüme und Röcke

hohen Rabatt

Nur diesjährige Neuheiten.

Reichhaltige Auswahl in

Herren-Paletots, Capes u. Anzüge

nur vorzügliche Qualitäten.

Auch auf Teilzahlung

werden die Gegenstände verabfolgt und gewähre ich die leichtesten Zahlungsbedingungen.

An Kunden ohne Anzahlung.

M. Tannenbaum

13 Adlerstraße 13. 16632

Man verlange

als ausgezeichneten Kaffee-Zusatz

4207a in dieser Packung

Aecht Voelcker — Gries — Cichorien.

Kontrollkassen-Gesellschaft Zürich.

Keine Firma der Welt ist in der Lage

eine automatische Kontroll- und Registrier-Kasse mit 36 Tasten, automat. Totaladdition, automat. Quittungs-Druck u.- Ausgabe, automat. Druck der Einzelbeträge, automat. Anzeigewerk, Nullstellung, **ohne die so lästige u. ermüdende Kurbel und ohne Hebel**

so billig zu liefern, wie wir.

Günstige Zahlungsbedingungen. Zwei Jahre Garantie.

Vorführung der Kasse bereitwilligst. 9265a.11.3

Vertreter: **Joseph Schnock**, Schusterstrasse, **Freiburg i. B.**

Aufgepasst!

Wer noch guterhaltene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten u. Möbel **verkaufen will**, der sende seine Adresse nur an **K. Maier, Markgrafenstr. 20.** B34085.26.12

I. Hypotheke

in Höhe von 45—50000 Mk. auf Neubau von einem tüchtigen Geschäftsmann **gesucht.**

Offerten unter Nr. 9370a an die Expedition der „Bad. Presse". 3.2

Geld Darlehen, 5% Zinsen, Raten-Rückzahl., Selbstgeb. **Diessner, Berlin 2,** Friedrichstr. 242, Rückp. 1884a

Damen finden liebevolle diskr. **Aufnahme** bei B92708 12.7 **Frau Koch, Hebamme,** **Zähringerstr. 14,** 1 Treppe.

Oskar Suck, Hofphotograph

Kaiserstrasse 223 — **Karlsruhe** — Telephon Nr. 100

empfiehlt sein

Atelier I. Ranges

für kommende 16086

Weihnachts-Saison.

Gegründet 1869. 21 erste Preise und höchste Auszeichnungen auf den namhaftesten Fachausstellungen für hervorragende Leistungen.

Aufträge für Weihnachten werden baldigst erbeten.

Anerkannt sehr leistungsfähig ist die Firma

Gebrüder Rauh

Stahlwarenfabrik. Versandhaus I. Ranges. **Gräfrath** bei Solingen.

Das schönste, herrlichste und grossartigste für den Weihnachtsbaum.

Abbildung ca. 1/6 der natürlichen Grösse.

Engel-Christbaum-Geläute „Gloria"

Neueste verbesserte Konstruktion. Gesetzlich geschützt.

Christbaumspitze mit Glockengeläut

in schöner neuer Aufmachung mit drei **vergoldeten Engeln und Stern von Bethlehem.** Ueber dem Stern eine schöne buntfarbige Metallschleife mit Aufschrift: **„Ehre sei Gott in der Höhe"**, ferner ein Wolkengebilde mit dem Engelgruss: **„Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen".**

Solide Ausführung. Lange Jahre zu gebrauchen.

Garantie für tadelloses Funktionieren.

Versagen vollständig ausgeschlossen.

Nach Anzünden der Kerzen setzen sich die drei mit Engelfiguren ausgeprägten Flügelrädchen, durch Lichtwärme getrieben, in Bewegung, wobei die von den Engeln gehaltenen Stahlklöppel an die drei in verschieden, Tönen abgestimmten Silberstahlglocken anschlagen und dadurch ein **feierlich-harmonisches**, wie **aus der Ferne ertönendes Glockengeläut** hervorrufen, welches eine **weihevolle Feststimmung** hervorbringt.

No. 6090 Mit Anleitung zum Anbringen **M. 1.—** pro Stück.

Bei 5 Stück pro Stück für **Mk. —.95.**

Bei 10 Stück pro Stück für **Mk. —.90.**

Unser Christbaumgeläute „Gloria" kann auch als Tischgeläute benutzt werden und funktioniert selbsttätig, wenn auf den heissen Ofen gestellt. 619a

Dampfmaschine mit Spiritusheizung. Bestes Lehrmittel zur Erläuterung moderner Maschinenkonstruktion u. der Wirkung der Dampfkraft. Solide gebaut und techn. genau gearbeitet, tadellos funktionierend u. durch das angebrachte Sicherheitsventil vollständ. gefahrlos.

20½ cm lang
11 cm breit
19½ cm hoch

No. 6110 Liegender Messingkessel mit Sicherheitsventil und Dampfpfeife auf blau poliertem Stahlblechréchaud. Messingzylinder und Regulator auf mauerartig geprägtem und lackiertem Sockel. Das Ganze montiert auf fein poliertem Holzfundament, mit Gebrauchs-Anweisung pro Stück **Mk. 2.50.**

Aufträge von 15 Mk. an erfolgen portofrei innerhalb Deutschland u. Oesterr.-Ungarn.

Versand unter Nachnahme oder gegen Vorauszahlung des Betrages.

Garantieschein! Nichtgefallende Waren tauschen wir bereitwilligst um oder zahlen Betrag zurück.

Umsonst und portofrei

ohne Kaufzwang, versenden wir auf Wunsch an jedermann, nur nicht an Personen unter 16 Jahren, unseren neuesten, illustrierten

Weihnachts-Prachtkatalog,

welcher über 6000 Gegenstände aller Warengattungen enthält, und zwar: alle Arten Solinger Stahlwaren, Haus- u. Küchengeräte, Werkzeuge, Luxusartikel, Waffen, Optische Waren, Bijouterie-, Gold- u. Silberwaren, Uhren, Lederwaren, Pfeifen, Zigarren, Stöcke, Schirme, Musikinstrumente, Kinderspielwaren, Christbaumständer, Christbaumschmuck und viele andere Artikel in grösster Auswahl.

Ueber 5000 lobende Anerkennungsschreiben bestätigen Güte und Qualität unserer Waren.

BRILLANT FABRIK-MARKE

So schreibt Herr Bonn unaufgefordert: „Ich teile Ihnen mit, dass die letzte Sendung im Werte von 16 Mark, überhaupt sämtliche bisher erhaltenen Sachen zu meiner und meiner Freunde vollsten Zufriedenheit ausgefallen sind. Die Waren sind nicht teuer, aber dennoch gut u. sauber gearbeitet. Ich werde mich bei Bedarf weiter an Ihre Firma wenden. (gez.) Peter Bonn.

Bei grösseren Sammel-Aufträgen Extra-Vergünstigungen.

Spiritus-Glühlicht-Amor-Brenner

15620.4.3 hervorragend geeignet für die Beleuchtung von **Zimmern, Küchen, Korridoren, Höfen, Stallungen, Kegelbahnen.** **Windsicher!** Komplette Tisch-, Küchen- und Hänge-Lampen, Spiritus-Gas-Kochapparate aller Art, Spiritus-Bügeleisen u. s. w. empfehlen

Hammer & Helbling, Karlsruhe i. Baden.

---

100 Mark

wöchentl. und mehr können Reisende, auch Damen, verdienen. Prospekte grat. Friedrich Maack, Chemische Fabrik, Bremen 20. 4673a.26.26

Welcher Selbstgeber

leiht Geld auf herrschaftliches Mobiliar hier am Platze zu hohem Zins? Off. unter Nr. B37506 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Bäckerei

nachweislich gutgehende **zu kaufen gesucht.** Offert. unt. Nr. 9372a an **Oscar Landwehr**, Agentur der „Bad. Presse" in **Bruchsal**, 3.2